HiPath 3000
HiPath 5000

optiPoint 600 office

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiPoint 600 office an Ihrer HiPath 3000 / 5000.
Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör → Seite 164! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.
Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 165.

Kennzeichen

Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Wichtige Hinweise 2
Kennzeichen 2

Grundwissen zur Bedienung 10

Bedienfeld optiPoint 600 office 10
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung 11
Anzeigen im Display 12
So erreiche ich eine Funktion 12
... im direkten Dialog 12
... über das Service-Menü 12
... mit einer Funktionstaste 13
... über das große Grafik-Display 13
Display mit Touch-Screen Funktionalität 14
Übersicht 14
Bedienung des Displays 14
Display-Menü 14
Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung? 16
Basis- und Komfortfunktionen 16
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen 16
Lokale Anwendungen 16
Wie ich mein Telefon effektiv nutze 17

Anrufe annehmen und telefonieren 18

Anruf über Hörer annehmen 18
Anruf mit Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 18
Lauthören im Raum während des Gesprächs 19
Auf Freisprechen umschalten 20
Auf Hörer umschalten 20
Zweitanruf nutzen 20
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen 20
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben 21
Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten 22
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen 22
Anrufe abweisen 23
Briefkasten nutzen 23
Briefkasten abfragen 23
An einen Termin erinnert werden 24
Über Lautsprecher angesprochen werden 24
Direktantworten freigeben/sperren 25
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen 25
Anrufschutz ein-/ausschalten 25

Ruhefunktion ein-/ausschalten 26
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA) 26
Mikrofon aus-/einschalten 27
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen 28
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen 29
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige 30

Anrufen 31

Mit abgehobenem Hörer wählen 31
Mit aufliegendem Hörer wählen 31
Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren 32
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 33
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 33
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen 34
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline 34
Leitung vormerken/reservieren 35
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) 35
Signal zum Netz senden 36
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen 37

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren 38

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 38
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 38
Konferenz führen 39
Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer) 39
Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer) 40
Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer) 40
Konferenz verlassen 40
Konferenz auslösen (durch Einberufer) 40
ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA) 40
Gespräch weitergeben 41
...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe 41
Gespräch parken 43
Geparktes Gespräch übernehmen 43
Halten von externen Gesprächen 44
Gehaltenes Gespräch übernehmen 44

Über gespeicherte Ziele anrufen 45

Wahl wiederholen 45
Anruferliste nutzen 45
Anruferliste abfragen 46
Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen 47
Rufnummer aus der Anruferliste wählen 47
Eintrag aus Anruferliste löschen 47
Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung) 47
Aus internem Telefonbuch wählen 48
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen 49
Aus Persönlichem Telefonbuch wählen 52
Aus Firmen-Telefonbuch wählen 54
Mit Zielwahltasten wählen 56
Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen 56

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 57

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) 57
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA) 58
Mit Kostenverrechnung anrufen 59

Bei nicht erreichten Zielen 60

Rückruf nutzen 60
Rückruf speichern 60
Rückruf annehmen 60
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen 60
Anklopfen – sich bemerkbar machen 61
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 62

Telefon einstellen 63

Ruftonlautstärke ändern 63
Ruftonklangfarbe ändern 63
Hinweisruflautstärke ändern 63
Freisprechfunktion an Raum anpassen 64
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen 64
Displayneigung an Sitzposition anpassen 64
Telefon gegen Missbrauch sperren 65
Persönlichen Schlosscode speichern 66

Rufnummern, Funktionen, Prozeduren und Termine speichern 67

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern 67
Individuelle Kurzrufnummern speichern 69
Taste mit Funktion belegen 70
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen 73
Termine speichern 75

Telefon überprüfen 76

Funktionalität prüfen 76
Tastenbelegung prüfen 76

Anrufe umleiten 77

Variable Anrufumleitung nutzen 77
Nachtschaltung nutzen 79
Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) 80
Anrufumleitung bei Telefonausfall 81

Weitere Funktionen nutzen 82

Info (Nachricht) senden 82
Info erstellen und senden 82
Gesendete Info löschen/anzeigen 84
Infos entgegenehmen 84
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen 85
Antwort-Text löschen 85
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen 86
Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility) . 87
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate) 88
Umziehen bei Anschlussart HFA 89
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter 89
Dienste/Funktionen zurücksetzen
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) 90
Mithören/Geheimes Aufschalten (nur bei Anschluss über $U_{P0/E}$) 90
Raum überwachen (Babyphone) 91
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren 92
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren 93
Systemfunktionen von extern nutzen
DISA (Direct Inward System Access) 94
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) 96
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750/3800) 97
Schalter betätigen 98

Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550) 98
Personen suchen (nicht für USA) 98
Einfach-PSE 99
Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800) 99

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten 100

Leitungstasten nutzen 100
Anrufe auf Leitungstasten annehmen 101
Mit Leitungstasten wählen 101
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen . 101
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren 102
Anrufe für Leitungen umleiten 102
Direktruftasten nutzen 104
Anruf auf Direktruftasten annehmen 104
Team-Teilnehmer direkt rufen 104
Bestehendes Gespräch weitergeben 105
Anruf für anderes Mitglied übernehmen 105
Gruppenruf ein/ausschalten
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat) 105
Anrufe direkt zum Chef umschalten
(nur im Team Chef/Sekretariat) 106

Weitere Teamfunktionen nutzen 107

Gruppenruf ein/ausschalten 107
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 109
Ruf zuschalten 110
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) 111

Mitbenutzen von PC-Maus und Tastatur 113

Voraussetzungen 113
Benutzerschnittstelle aktivieren 113
Bedienung 115

Lokale Anwendungen nutzen 116

Zeicheneingabe 116
- Display-Tastatur 116
- Wähltastatur 118
- Externe Tastatur 119

Persönliches Telefonbuch 120
- Neuen Eintrag anlegen. 121
- Eintrag zum Ändern oder Löschen auswählen/suchen 123
- Eintrag bearbeiten – löschen/ändern 125
- Eintrag anzeigen 128
- Anzahl der vorhandenen Einträge anzeigen 129
- Alle Einträge löschen 129
- Persönliches Telefonbuch per USB importieren/exportieren 130
- Persönliches Telefonbuch per LAN importieren/exportieren 131
- Bezeichnernamen ändern 133

Firmen-Telefonbuch 135
- Erweiterte Suche 136

WAP-Browser 139

Verwenden von Java-Midlets 141
- Allgemeine Bedienung. 141
- Beispielanwendung: Kurzwahlliste 143

Lokale Einstellungen 147
- Displaykontrast einstellen 147
- Display kalibrieren 148
- Bediensprache wählen 149
- Sprache der externen Tastatur wählen 150
- Rücksetzzeit für Displayanzeige ändern. 150
- Persönliches Kennwort einrichten 151
- Web-Zugangsparameter einrichten 152
- Wählregeln festlegen. 153

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz). 154

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf 154
Anrufumleitung nachziehen. 155
Nachtschaltung nutzen 156
Ruf zuschalten. 157
Schalter betätigen 158
Tür öffnen 159

Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung) 160

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör 162

Tastenfelder beschriften 162
Rufnummernschild anbringen 163
Dokumentation 163
Zubehör 164

Ratgeber 165

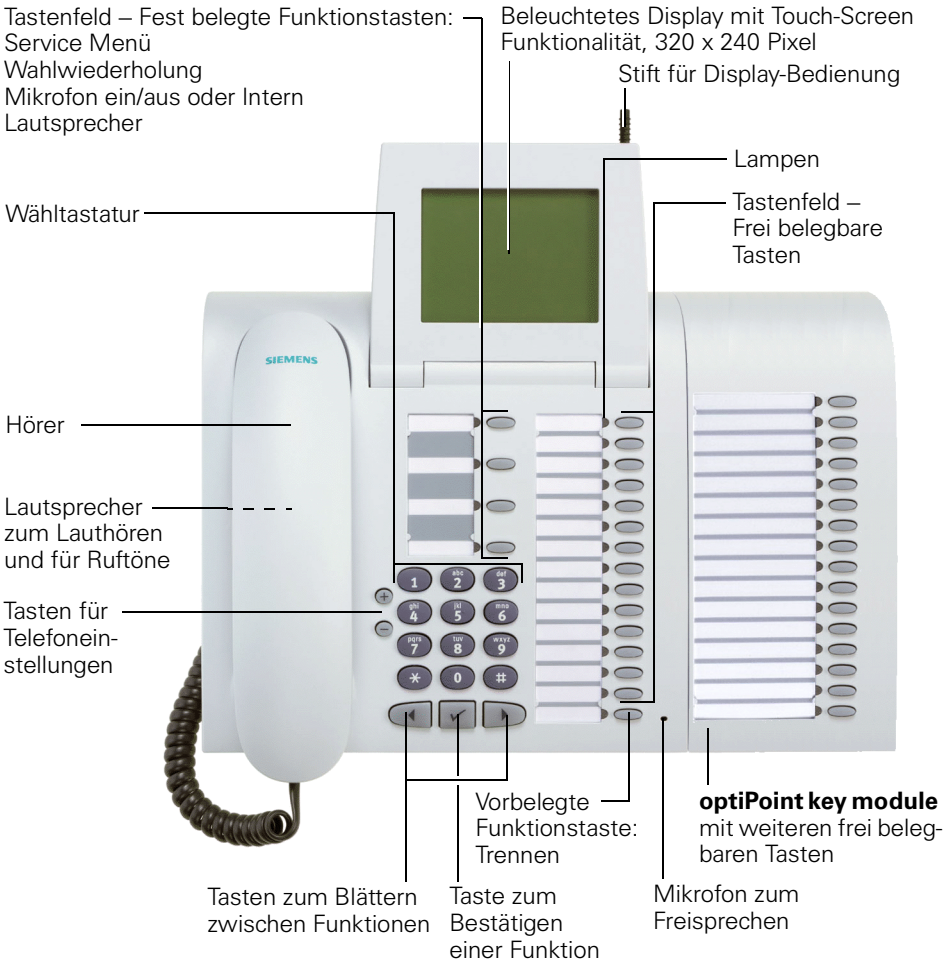
Telefon pflegen 165
Echoeffekt 165
Funktionsstörungen beheben 165
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren 166
Telefon neu starten 167
Ansprechpartner bei Problemen 167

Stichwortverzeichnis 168

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch). 173

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld optiPoint 600 office



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

Hörer abheben.

Hörer auflegen.

Gespräch führen.

Rufnummer oder Kennzahl eingeben.

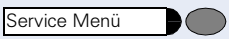
Kennzahl eingeben.

Buchstaben oder Ziffern eingeben.
Über Display-Tastatur → Seite 116,
über Wählstatur → Seite 118,
über externe Tastatur → Seite 119

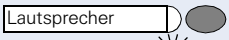
Auf Menüpunkt oder Softkey am Display klicken.

⊕ **oder** ⊖

Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.

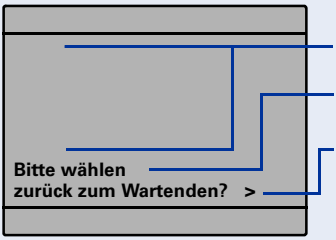
Blinkende Taste drücken.

Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt.
Mit der Taste ✓ bestätigen.

Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten ◀ ▶ drücken,
bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste ✓ bestätigen.

Schritt für Schritt

Anzeigen im Display



Im grafikfähigen Touch-Screen Display erscheinen:

- Daten aus dem internen Telefonbuch → Seite 48 oder aus der Anruferliste → Seite 45.
- Je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.
- Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit ☑ bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch ◀ ▶ erreichbar sind.
- Touch-Screen Bedienelemente (Softkeys) in lokalen Anwendungen → Seite 116

Weitere Informationen zum Display siehe → Seite 14.

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

▶ **Umleitung ein?** ✓ — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ☑ die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Rückruf? ✓ — Mit ☑ bestätigen.

oder

▶ **Info senden?** ✓ — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ☑ bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü“. Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B: „#0=Dienste zurücksetzen?“ → Seite 33.

Service Menü — Taste drücken.

▶ **#0=Dienste zurücksetzen?** ✓ — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ☑ bestätigen.

oder

0 — Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

Schritt für Schritt

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 67, können Sie direkt aufrufen, z. B.:

Taste „Anrufschutz ein/aus“ drücken. Funktion wird ausgeführt.

... über das große Grafik-Display

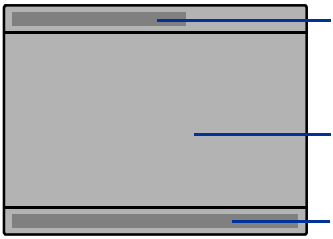
Über das große Grafik-Display mit Touch-Screen Funktionalität erreichen und bedienen Sie, neben den situationsabhängigen Funktionen, die lokalen Anwendungen im optiPoint 600 office, z. B. das Persönliche Telefonbuch. Siehe Display-Menü → Seite 14.

Display mit Touch-Screen Funktionalität

Über das große Grafik-Display mit Touch-Screen-Funktionalität erreichen und bedienen Sie, neben den situationsabhängigen Funktionen, die lokalen Anwendungen im optiPoint 600 office, z. B. das Persönliche Telefonbuch.

Übersicht

Die Bereiche der Display-Oberfläche:


Anzeige der aktuell gewählten/aktiven Funktion/Anwendung (z. B. Telefon oder Persönliches Telefonbuch)
Anzeige von Menüs, Listen und Dialogen
Display-Menü → Seite 14

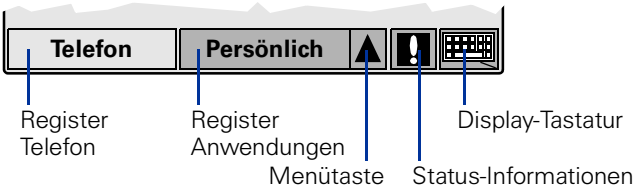
Bedienung des Displays

Zu Ihrem optiPoint 600 office wurde ein Kunststoff-Stift mitgeliefert, mit dem Sie durch leichtes Andrücken mit der Stiftspitze auf die Display-Oberfläche Funktionen auswählen („Klicken“) oder Grafikinhalte wie Scroll-Leisten verschieben („Ziehen“) können.

Alternativ kann die Bedienung mit anderen stiftähnlichen Gegenständen geschehen, die die Display-Oberfläche nicht beschädigen. Auch die Bedienung mit Ihrem Finger (Fingernagel) ist möglich.

Display-Menü

Im unteren Bereich des Displays können Sie verschiedene Funktionen aufrufen:



Im **Register Telefon** werden situationsabhängig Informationen der Kommunikationsplattform zum Ruhe- oder Gesprächszustand Ihres optiPoint 600 office angeboten → Seite 12.

Während der Anzeige einer lokalen Anwendung, z. B. des Persönlichen Telefonbuchs, wird ein eingehender Anruf, zusätzlich zum Rufton, durch ein Blinken des Registers „Telefon“ signalisiert.

Wenn Sie den Hörer abheben, um zu wählen, oder um einen eingehenden Anruf anzunehmen, schaltet die Anzeige des Displays automatisch auf das Register „Telefon“ um.
Sofern eingerichtet, geschieht das Umschalten auch automatisch, wenn länger kein Benutzereingriff erfolgt ist
(Zeit einstellbar → Seite 150).

Das **Register Anwendungen** enthält folgende lokale Anwendungen:
- **Persönl. Telefonbuch**: Persönliches Telefonbuch → Seite 120
- **Firmen-Telefonbuch**: Firmen-Telefonbuch → Seite 135
- **Web-Zugang**: WAP-Browser → Seite 139
- **Erweiterte Anwendungen**: Schnittstelle für Java-Midlets → Seite 141
- **Service**: Servicemenü für Einstellungen → Seite 147

Die **Menütaste** öffnet eine Menüauswahl, mit der eine der lokalen Anwendungen aktiviert und für den schnellen Zugriff auf das Register „Anwendungen“ gelegt werden kann.

Wenn der Softkey der **Status-Informationen** erscheint, liegen Systemmeldungen vor (blinken = ungelesene Meldungen). Klicken Sie auf das Ausrufezeichen-Symbol, um die Meldung(en) zu lesen.

Der Softkey **Display-Tastatur** öffnet je nach Situation eine Tastatur zur Eingabe von Zeichen (→ Seite 116).

Die aktuellen Anzeigen im Register „Telefon“ und in den einzelnen lokalen Anwendungen sind von einander unabhängig.
Das bedeutet, dass wenn Sie sich z. B. im Persönlichen Telefonbuch befinden und die Anzeige wechselt auf „Telefon“, weil Sie einen eingehenden Anruf angenommen haben, erhalten Sie nach Zurückschalten auf das Persönliche Telefonbuch exakt die Anzeige, wie vor dem Verlassen.

Bei den Beschreibungen der lokalen Anwendungen → Seite 116 wird stets vom Ruhezustand der jeweiligen Anwendung ausgegangen. Ist der Zustand nach Aufruf einer Anwendung undefiniert, wählen Sie zunächst „Abbrechen“, „Beenden“, oder „Menü“, bis der jeweilige Ruhezustand angezeigt wird.

Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 100f.

Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr Servicetechniker verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.
Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen. Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen.
Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktruftasten zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

Lokale Anwendungen

Über Ihr optiPoint 600 office können Sie nicht nur Funktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, sondern auch integrierte, lokale Anwendungen → Seite 116, die Ihnen einen Höchstmaß an Flexibilität bieten:

- Das Persönliche Telefonbuch für bis zu 320 Einträge/Namen mit Rufnummern und Zusatzinformation, etc. → Seite 120.
- Die komfortable Suche im firmenweiten Telefonbuchverzeichnis eines LAN-Servers und die Wahl aus diesem Telefonbuch → Seite 135.
- Ein WAP-Browser für den Zugriff auf Informationen in Ihrem Intranet → Seite 139.
- Ein Menü vielfältiger Einstellmöglichkeiten zum lokalen Konfigurieren Ihres optiPoint 600 office → Seite 147.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer auf Taste speichern → Seite 67).
- Im Persönlichen Telefonbuch Ihres optiPoint 600 office können Sie weitere Rufnummern, Namen und Daten von Gesprächspartnern speichern → Seite 120. Ein gut gepflegtes Telefonbuch erspart manche mühsame Suche nach verlorengegangenen Rufnummern!
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 60 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und telefonieren

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

Gespräch beenden:

Hörer auflegen.

oder

Trennen

Taste drücken.

Anruf mit Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.

⊕ **oder** ⊖

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden:

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Lautsprecher **und** Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

und Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 21.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

✱ 5 5

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

beenden und zurück? ✓ — Bestätigen.

oder

Service Menü ✱ 0 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder

Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“ Hörer abheben.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 20 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

#490=aut.Anklopfen aus? ✓ — Auswählen und bestätigen[1].

oder

✱490=aut.Anklopfen ein? ✓

oder

4 9 0 — Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder ✱ 4 9 0

[1] “Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)” → Seite 160

Schritt für Schritt

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

▶ **Anklopfen ohne Ton?** ✓

oder

▶ **Anklopfen mit Ton?** ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

87 **oder** * 87

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ ***59=Übernahme, gezielt?** ✓

oder

Auswählen und bestätigen[1].

* 59

Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

ggf.

▶ **blättern?** ✓

Auswählen und bestätigen bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

Anruf übernehmen? ✓

oder

Bestätigen.

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder

Blinkende Taste drücken.

Anruf im Team übernehmen → Seite 109.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

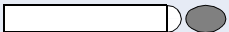
Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste „Briefkasten“ programmiert → Seite 70, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Briefkasten abfragen



Leuchtende Taste „Briefkasten“ drücken.

oder

Infos anzeigen? ✓

Bestätigen.

▶ **Text?** ✓

oder

▶ **Phone-Mail abfragen?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Bitte der Benutzerführung folgen!

Schritt für Schritt

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 75. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin um 15:46

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Lautsprecher

oder

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

oder

Mikrofon ein? ✓

oder

Bestätigen und antworten.

Umschalten

Taste drücken und antworten.

Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 33.

Schritt für Schritt

Direktantworten freigeben/sperren

▶ Direktantwort ein? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ Direktantwort aus? ✓

oder

✱ 9 6 oder # 9 6

Kennzahl für „freigeben“ oder „sperren“ eingeben.

Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 70:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen):

entgegenehmen? ✓

Bestätigen.

Gespräch beenden:

Taste drücken.

oder

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 70:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

▶ Anrufschutz ein? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ Anrufschutz aus? ✓

oder

✱ 9 7 oder # 9 7

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

▶ **Ruhe ein?** ✓

oder

▶ **Ruhe aus?** ✓

Auswählen und bestätigen[1].

oder

✱ 9 8 **oder** # 9 8

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

▶ **✱84=Fangen?** ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 8 4

Kennzahl eingeben.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

[1] “Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)” → Seite 160

Schritt für Schritt

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 24) zu beantworten.

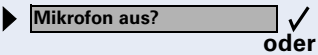
Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

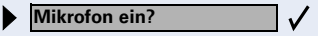
Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

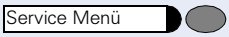


Auswählen und bestätigen.

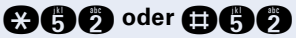
oder



oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.
Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen? ✓

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *61=Türöffner? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 6 1

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 159!

Schritt für Schritt

Tür öffnen mit Code (an der Tür):

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*89=Türfreigabe ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 8 9 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000".

oder

3=Passwort ändern? ✓ — Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf? ✓ — Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

#89=Türfreigabe aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

8 9 — Kennzahl eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 70, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 70, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

Taste „wartende Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
  Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
  Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
  Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Schritt für Schritt

Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen

Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

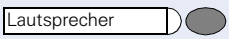
Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen.
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Schritt für Schritt

Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren.
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:

Hörer abheben.

oder

wählen? ✓

Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren:

▶ Ziffer löschen? ✓

Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:

▶ beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen

Taste drücken.

Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

▶ Rufnr.unterdrücken? ✓
oder
▶ Rufnr. weitergeben? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

*86 oder #86

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.

Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *80=Direktansprechen? ✓
oder

Auswählen und bestätigen[1].

*80

Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 24.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)” → Seite 160

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*53=MFV-Wahl? ✓

Auswählen und bestätigen[1].

oder

*53

Kennzahl eingeben.

Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/ Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit (= Röchelschaltung)** aufgebaut.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)” → Seite 160

Schritt für Schritt

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.
Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt."

Leitung vormerken? ✓ Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei."

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

***41=Rufnr.zuweisen?** ✓ Auswählen und bestätigen[1].

oder

*4ghi1 Kennzahl eingeben.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Komminkationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage"), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*51=Signal zum Netz? ✓

oder

Auswählen und bestätigen[1].

*51

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.
Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S_0–Bus** oder am **a/b–Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S_0–Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben."

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*67=assoziierte Wahl? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

*6 7

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für: ").

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage? ✓ — Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

zurück zum Wartenden? ✓ — Bestätigen.

oder

beenden und zurück? ✓

oder

Service Menü * 0 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü * 2 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Konferenz? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü * 3 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Übergeben? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Ersten Teilnehmer anrufen.

▶ **Konferenz einleiten?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

▶ **Konferenz?** ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ⬭ ✱ 3 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

zurück zum Wartenden? ✓ Bestätigen.

oder

✱ 0 Kennzahl eingeben.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Konferenz erweitern? ✓ Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

▶ **Konferenz?** ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ⬭ ✱ 3 Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

▶ **Tln-Liste anzeigen?** ✓ — Auswählen und bestätigen.
Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

▶ **Liste beenden?** ✓ — Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

▶ **Tln-Liste anzeigen?** ✓ — Auswählen und bestätigen.
Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Auf Softkeys klicken oder Tasten drücken, um den gewünschten Teilnehmer zu markieren
(Rechteck am Zeilenanfang).

▶ **Teilnehmer auslösen?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Hörer auflegen.

oder

▶ **Partner verbinden?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

▶ **Konferenz beenden?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.
Lampe erlischt.

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)

▶ **Konferenz-TLN trennen?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.
Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage? ✓ Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

▶ **Übergeben?** ✓ Auswählen und bestätigen[1].

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 107 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 33) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? ✓ Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ ***80=Direktansprechen?** ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

*80 Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 24, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

▶ **Übergeben?** ✓ Auswählen und bestätigen[1].

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*56=Parken? ✓ oder — Auswählen und bestätigen.

*5 6 — Kennzahl eingeben.

0 ... 9 — Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

zurück aus Parken? ✓ oder — Auswählen und bestätigen[1].

5 6 — Kennzahl eingeben.

0 ... 9 — Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 70, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.
Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste „Halten“ drücken.

gehalten auf Ltg 667

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.
Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

ggf.

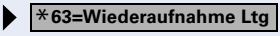
oder

Hörer auflegen oder Taste drücken.
Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

oder

Wenn Taste „Wiederaufnahme Ltg“ → Seite 70 vorhanden: Taste drücken.

Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder

Ist für die betroffene Leitung eine „Leitungstaste“ vorhanden → Seite 70: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Wahl wiederholen

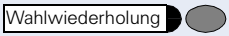
Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.
Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.
Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen



Taste drücken.

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

Die nächste gespeicherte Rufnummer angezeigen. Jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 59 abgespeichert.

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.
Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Schritt für Schritt

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Telefon

Register wählen.

Anruferliste? ✓

oder

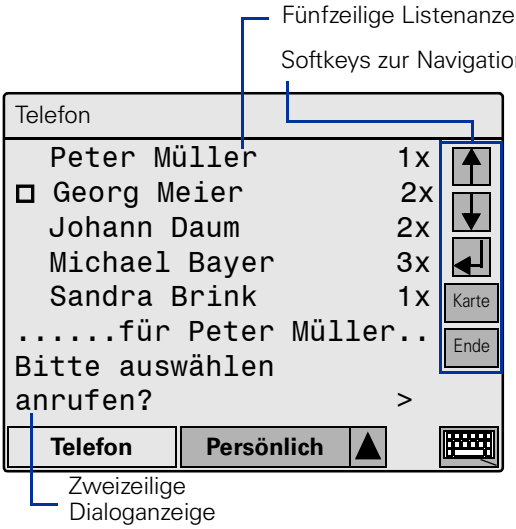
Auswählen und bestätigen[1].

#82

Kenzahl eingeben.

Softkeys zur Navigation einblenden.

Die Anruferliste mit Softkeys zur Navigation werden angezeigt:



oder

Auf Softkeys klicken oder Tasten drücken, um den gewünschten Teilnehmer zu markieren (Rechteck am Zeilenanfang).

Abfrage beenden

beenden? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

Ende oder Ende

oder

Auf Softkey klicken oder Taste drücken.

Service Menü

Taste drücken. Lampe erlischt.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▶ Zusatzinformation? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

Karte oder PgDn

Auf Softkey klicken oder Taste drücken.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▶ anrufen? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

oder Enter

Auf Softkey klicken oder Taste drücken.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 14.

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

▶ löschen? ✓

oder

Bestätigen.

Del

Taste drücken.

Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externen Teilnehmer wird gerufen.

Rufnr. speichern? ✓

oder

Bestätigen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

* 8 tuv 2 abc

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Telefonbuch? ✓

Bestätigen.

oder

✱ 5 4

Kennzahl eingeben.

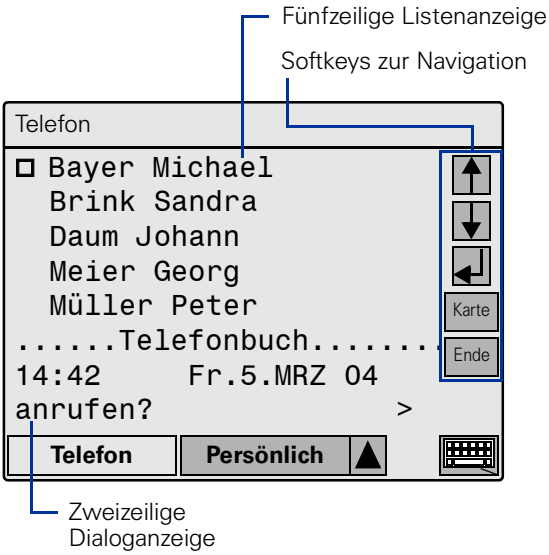
evtl. Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

1=intern? ✓

Bestätigen.

Softkeys zur Navigation einblenden.

Das interne Telefonbuch mit Softkeys zur Navigation werden angezeigt:



Schritt für Schritt

A B C

Tasten drücken, um die ersten Buchstaben eines Namens einzugeben. Durch jeden eingegebenen Buchstaben grenzen Sie die Auswahl ein. Bis zu fünf gefundene Namen werden jeweils angezeigt.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie einen kurzen Piepton.

oder

Auf Softkeys klicken oder Tasten drücken, um unter den angezeigten Namen ggfs. den gewünschten Namen zu markieren (Rechteck am Zeilenanfang).

Back-space

Taste drücken, um eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts zu löschen. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

oder Enter

Auf Softkey klicken oder Taste drücken.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 14.

Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.

oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Telefonbuch? ✓

Bestätigen.

oder

✱ 5 jkl 4 ghi

Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP? ✓

Auswählen und bestätigen.

A B C

Tasten drücken, um die ersten Buchstaben eines Namens einzugeben (max. 16 Zeichen).

Schritt für Schritt

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.

Back-space

Taste drücken. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 51.

suchen? ✓

Bestätigen.
Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

anrufen? ✓

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Auf Softkeys klicken oder Tasten drücken, um unter den angezeigten Namen ggfs. den gewünschten Namen zu markieren (Rechteck am Zeilenanfang).

anrufen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern? ✓

Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).

Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Ergebnisse anzeigen? ✓ Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder Grenzen Sie die Suche weiter ein.

▶ **Suche ändern?** ✓ Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

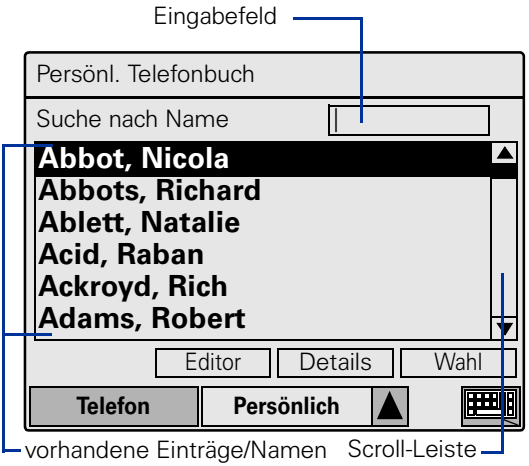
Aus Persönlichem Telefonbuch wählen

Voraussetzung: Im Persönlichen Telefonbuch sind Einträge/Namen mit Rufnummern gespeichert
→ Seite 121.

Persönlich

Register wählen.

Das Persönliche Telefonbuch wird geöffnet:



Erscheint beim Aufrufen des Persönlichen Telefonbuchs eine andere Anzeige, wählen Sie „Abbrechen“, „Menü“ bzw. „Beenden“, bis diese Anzeige erscheint.

Gewünschten Namen markieren.
Sind mehr als sechs Namen gespeichert, erscheint eine Scroll-Leiste. Durch Ziehen der Scroll-Leiste blättern Sie in der Liste.

oder

A B C

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben eingeben (Zeichen eingeben → Seite 116); der Name wird invertiert dargestellt.
Durch jeden eingegebenen Buchstaben grenzen Sie die Auswahl ein. Bis zu sechs gefundene Namen werden jeweils angezeigt.

ggf. ◁

Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Schritt für Schritt

Standard-Rufnummer wählen:

Voraussetzung: Eine Rufnummer des markierten Namen wurde als Standard-Rufnummer festgelegt → Seite 122. Ansonsten wählen Sie die Rufnummer gezielt (siehe unten).

✓ Bestätigen.

oder

Wahl — Auf Softkey klicken.

Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 14.

Rufnummer gezielt wählen:

Wählen Sie eine Rufnummer gezielt, wenn Sie eine von der Standard-Rufnummer abweichende Nummer wählen möchten oder wenn keine Rufnummer des aktuellen Namens als Standard-Rufnummer festgelegt wurde.

Details — Auf Softkey klicken. Die zum Namen eingetragenen Rufnummern werden angezeigt → Seite 128.

Wahl — Auf den Softkey neben der gewünschten Rufnummer klicken.
Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 14.

Weitere Softkeys stehen zur Auswahl:

1x oder 2x Abbrechen — Die Telefonbuch-Liste ist im Ausgangszustand.

Editor — Auf Softkey klicken, um aktuellen Eintrag zu bearbeiten → Seite 125.

Weiter — Auf Softkey klicken, um die zweite Seite zum aktuellen Eintrag anzusehen.

Schritt für Schritt

Aus Firmen-Telefonbuch wählen

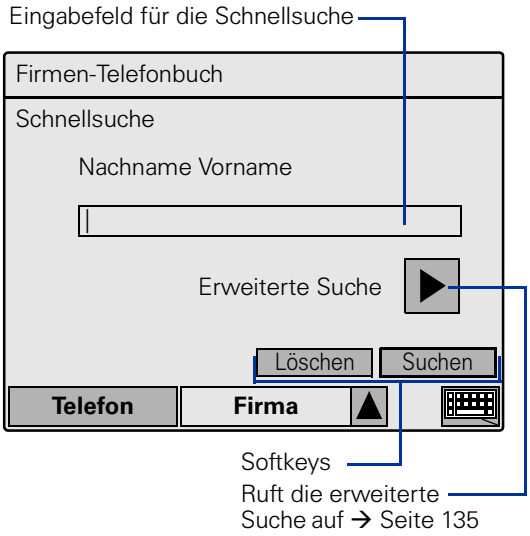
Voraussetzung: Sie haben Zugriff per LAN auf ein firmenweites Telefonbuch-Verzeichnis; die Wählregeln sind korrekt eingetragen → Seite 153.

Bei Fragen zur Verfügbarkeit und zu den Wählregeln wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.

Firma

Register wählen.

Das Firmen-Telefonbuch wird geöffnet:



A B C

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben eingeben (Zeichen eingeben → Seite 116), ggf. Joker „*“ verwenden.

ggf. ◁

Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Informationen zur erweiterten Suche finden Sie auf → Seite 135.

Suchen

Suche starten.

Während die Suche läuft, wird im Display oben rechts „Suche läuft ...“ angezeigt. Die Suche kann mit „Abbrechen“ jederzeit abgebrochen werden.

Schritt für Schritt

Rufnummer wählen:

ggf.

Bei mehreren passenden Einträgen/Namen den gewünschten Eintrag selektieren (invertierte Darstellung).

Details

Auf Softkey klicken. Die zum Namen eingetragenen Rufnummern werden angezeigt.

Wahl

Auf den Softkey neben der gewünschten Rufnummer klicken.
Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 14.

Weitere Softkeys stehen zur Auswahl:

1x oder 2x Abbrechen

Die Suche im Firmen-Telefonbuch ist im Ausgangszustand.

Weiter

Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Zurück.“

Zurück

Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter.“

Schritt für Schritt

Mit Zielwahltasten wählen

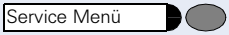
Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 67.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

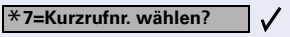
Sie können auch während eines Gespräches die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 38 eingeleitet.

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 69, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen[1].

oder

Kennzahl eingeben.

Kurzrufnummer eingeben.
„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzrufnummer.
„000“ bis „999“ = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl. **Nachwahl**

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).
Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)“ → Seite 160

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.
Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.
Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.
Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.
Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches „gebührenfrei."
Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *65=Kostenanzeige? ✓ — Auswählen und bestätigen[1].

oder

*6mno 5jkl — Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 70.

Leuchtet die Lampe wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Kosten abfragen“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

▶ ausdrucken? ✓
oder
▶ löschen? ✓
oder
▶ Zusatzinformation? ✓
oder
▶ beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*60=Projektkennzahl? ✓

oder

Auswählen und bestätigen[1].

*6mno 0

Kennzahl eingeben.

Projektkennzahl eingeben.

ggf. #

oder

Eingeben.

#=speichern? ✓

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf? ✓ Bestätigen.

oder

*5 JKL 8 TUV Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Hörer abheben.

oder

Lautsprecher Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

▶ **Rückruf-Aufträge?** ✓ Auswählen und bestätigen[1].

oder

5 JKL 8 TUV Kennzahl eingeben.

▶ **nächsten anzeigen?** ✓ Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)” → Seite 160

Schritt für Schritt

Angezeigten Eintrag löschen:

löschen? ✓ Bestätigen.

Abfrage beenden:

beenden? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Lautsprecher Taste drücken. Lampe erlischt.

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Sie klopfen an! Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 21.

Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 21.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Schritt für Schritt

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

▶ **Aufschalten?** ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 6 2

Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)".

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Weitere Einstellungen zum optiPoint 600 office siehe → Seite 147.

Ruftonlautstärke ändern

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke? ✓ Bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Ruftonklangfarbe?** ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

✓ Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gespräches akustisch signalisieren → Seite 21. Sie hören den Hinweisruf.

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Hinweisruflautstärke?** ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Lautstärke ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umbebung einstellen: „für gedämpften Raum", „für normalen Raum" und „für halligen Raum".

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Freisprechen?** ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

✓ Speichern.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Sie können die Sprache der Dialoge im Register „Telefon" ändern.
Zum Ändern der Sprache in lokalen Anwendungen siehe → Seite 149.

Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ **weitere Funktionen?** ✓ Bestätigen.

▶ ***48=Sprachenauswahl?** ✓ Bestätigen.

oder

*4 8 Kennzahl eingeben.

▶ **15=spanisch?** ✓ Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch") auswählen und bestätigen.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen und bedienen können.

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und das Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 66.

Telefon ab-/aufschließen:

▶ Tel. abschließen? ✓

oder

▶ Tel. aufschließen? ✓

oder

✱ mno 6 mno 6 **oder** # mno 6 mno 6

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 66.

Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

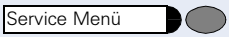
Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 93 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

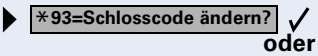
Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen
- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 65
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 86
- Rufnummer tauschen → Seite 88

nutzen zu könnnen, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen[1].

Kennzahl eingeben.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Sie kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

[1] “Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)” → Seite 160

Schritt für Schritt

Rufnummern, Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

Die Tasten lassen sich doppelt, in zwei Ebenen belegen (Ebenenumschaltung, Shift-Taste speichern → Seite 70), wenn Sie für beide Rufnummern keine LED-Anzeige speichern (=speichern ohne LED).

Wenn Sie interne Rufnummern speichern, können Sie eine LED-Anzeige speichern (=speichern mit LED), die Ihnen verschiedene Zustände signalisiert → Seite 71, → Seite 104. Haben Sie eine Rufnummer mit LED-Anzeige gespeichert, können Sie die zweite Ebene nicht belegen.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *91=Tastenbelegung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 9 WXYZ 1 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

evtl.

▶ +=nächste Ebene? ✓ — Auswählen und bestätigen, um die Rufnummer auf der zweiten Ebene zu speichern.

Taste ändern? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

▶ zurück? ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Schritt für Schritt

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.
Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“.

speichern mit LED? ✓ Bestätigen.

oder

▶ **speichern ohne LED?** ✓ Auswählen und bestätigen, um die Zielwahltaste ohne LED-Anzeige zu speichern.

beenden? ✓ Bestätigen.

oder

▶ **andere Taste?** ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

▶ **Taste löschen?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 56.

Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

Displaymeldungen beim Speichern von Rufnummern siehe → Seite 166.

Schritt für Schritt

Individuelle Kurzrufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern ∗0 bis ∗9 wählen → Seite 56.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

∗92=Kurzwahl ändern? ✓ — Auswählen und bestätigen[1].

oder

∗ 9 2 — Kennzahl eingeben.

Gewünschte Kurzrufnummer ∗0 bis ∗9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzrufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern? ✓ — Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück? ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel? ✓ — Bestätigen.

oder

ändern? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

löschen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

beenden ✓ — Auswählen und bestätigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Taste mit Funktion belegen

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *91=Tastenbelegung? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

*9WXY1

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? ✓

Bestätigen.

▶ ✓

Funktion auswählen und bestätigen, z. B. „Anrufschutz." Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

ggf.

▶ unvollständ. speichern? ✓

Auswählen und bestätigen.
Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung") lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden? ✓

Bestätigen.

oder

▶ andere Taste? ✓

Auswählen und bestätigen.

Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschutz," schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Displaymeldungen beim Speichern von Funktionen siehe → Seite 166.

Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, , Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Türfreigabe ein/aus, Schalter, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus):

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

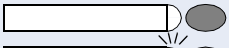
Mikrofon ein/aus:

Das Mikrofon ist eingeschaltet.

Das Mikrofon ausgeschaltet.

Hör-Sprechgarnitur (Headset):

Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.


Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.

Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.

Anruferliste:

Kein Anruf gespeichert.

Anrufwunsch gespeichert.

Rufnummer (intern), Direktruf:

Teilnehmer telefoniert nicht.

Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Briefkasten:

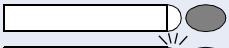
Es liegen keine Nachrichten vor.

Nachricht(en) liegen vor.

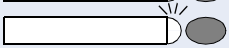
Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr.zuweisen:

Kein Gespräch über entsprechende Leitung.

Schritt für Schritt



Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

Richtungstaste

Mindestens eine Leitung frei.

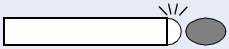
Alle Leitungen der Richtung belegt.

Kosten abfragen:

Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.

Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.

Umleitung, Umleitung MULAP:



Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

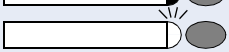
Info bei Fax/Anrufbe.:

Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.

Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:

Kein Anrufer wartet



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:
Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme,Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen, Mobiles Logon (nur HFA).

Schritt für Schritt

Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assoziierte Wahl“ → Seite 37 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.
Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *91=Tastenbelegung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*9 WXYZ 1 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? ✓ — Bestätigen.

▶ Prozedurtaste? ✓ — Bestätigen.

Prozedur eingeben, z. B. „***67 231 089123456**“.
*67= Kennzahl für assozierte Wahl
231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll
089123456 = zu wählende Rufnummer.

ggf.

Wahlwiederholung — Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein „P“).

speichern? ✓ — Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

▶ zurück? ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden? ✓ — Bestätigen.

oder

▶ andere Taste? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gespräches die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 34 gesendet.

Displaymeldungen beim Speichern von Funktionen siehe → Seite 166.

Schritt für Schritt

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 24.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ ***46=Termin ein?** ✓ — Bestätigen.

oder

* 4 6 — Kennzahl eingeben.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. 2 **oder** 7 — Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 64) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig? ✓ — Bestätigen.

oder

▶ **täglich?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ **#46=Termin aus?** ✓ — Bestätigen.

oder

4 6 — Kennzahl eingeben.

löschen? ✓ — Bestätigen.

oder

▶ **beenden?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*940=Endgerätetest? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*9WXYZ 4GHI 0 — Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,
- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Menü-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*9WXYZ 1 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.

andere Taste? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

beenden? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 155!

▶ **Umleitung ein?** ✓
oder
✱ 1 — Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe? ✓
oder
▶ **2=nur externe Anrufe?** ✓
oder
▶ **3=nur interne Anrufe?** ✓
oder
1 oder 2 oder 3 — Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:

▶ **Umleitung aus?** ✓
oder
1 — Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 156!

Einschalten:

▶ **Nachtschaltung ein?** ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

✱ ghi 4 ghi 4

Kennzahl eingeben.

***=standard?** ✓

oder

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

✱

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? ✓

Bestätigen.

Ausschalten:

▶ **Nachtschaltung aus?** ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

ghi 4 ghi 4

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

▶ Umleitung Amt ein? ✓
oder
✱ 6 4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

1=sofort? ✓
oder
▶ 2=unbeantwortete Rufe? ✓
oder
▶ 3=im Besetztfall? ✓
oder
1 oder 2 oder 3

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern? ✓

Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

▶ Umleitung Amt aus? ✓
oder
6 4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder
1 oder 2 oder 3

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung bei Telefonausfall

Nur für Anschlussart HFA (zuständiges Fachpersonal fragen).

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *9411=Umleit. CFSS ein ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*9411 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ #9411=Umleit. CFSS aus ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

#9411 — Kennzahl eingeben.

löschen? ✓ — Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

▶ beenden? ✓ — Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*9411 — Kennzahl eingeben.

ändern? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer des Ziels ändern.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen nutzen

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.
An Systemtelefonen ohne Display (z. B. optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden

▶ **Info senden?** ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 6 8

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

▶ **0=Bitte um Rückruf** ✓

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0 ... 9

Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

▶ **anderen Text eingeben?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Texteingabe mit Wähltastatur

0 ... 9, *, #

Text (maximal 24 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben. Für die Eingabe von Buchstaben, Zifferntasten mehrfach drücken.

Beispiel:
„R“ = 1x die Taste * und 3x die Taste 7 drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
1	[1]	1			
2 abc	a	b	c	2	
3 def	d	e	f	3	
4 ghi	g	h	i	4	
5 jkl	j	k	l	5	
6 mno	m	n	o	6	
7 pqrs	p	q	r	s	7
8 tuv	t	u	v	8	
9 wxyz	w	x	y	z	9
0	[2]	.	-	0	
*	[3]				
#	[1]				

[1] löscht Zeichen nach links

[2] Leerzeichen

[3] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

Texteingabe mit externer Tastatur

A B C

Text (maximal 24 Zeichen) mit externer Tastatur eingeben.

ggf. Back-space

Eingegebene Zeichen zeichenweise rückwärts löschen.

Eine Übersicht der Tastenfunktionen der externen Tastatur finden Sie auf → Seite 119.

Nach der Texteingabe:

absenden? ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Gesendete Info löschen/anzeigen

▶ gesendete Infos? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

#68

Kennzahl eingeben.

▶ ✓

Der Benutzerführung am Display folgen.

An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Infos entgegenehmen

Im Display erscheint „empfangene Infos: “ mit Angabe der Anzahl.

Infos anzeigen? ✓

Bestätigen.

▶ ✓

Der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

▶ **Antwort-Text ein?** ✓
oder
✱ 6 9

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

▶ **0=zurück um:** ✓
oder
0 ... 9

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch eine Texteingabe ergänzen.

oder

▶ **anderen Text eingeben?** ✓

Auswählen und bestätigen.

A B C

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

Eine ausführliche Beschreibung der verschiedenen Text-Eingabemöglichkeiten finden Sie ab → Seite 83.

speichern? ✓

Bestätigen.

Antwort-Text löschen

▶ **Antwort-Text aus** ✓
oder
6 9
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn Taste „Antwort-Text aus“ vorhanden → Seite 70: Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*508=Flex Call? ✓

oder

Auswählen und bestätigen[1].

*508

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.→ Seite 66.

ggf.

Code,ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility)

Nur für Anschlussart HFA (zuständiges Fachpersonal fragen).
Bei Anschlussart $U_{P0/E}$ siehe → Seite 88.

Wenn eingerichtet, können Sie ein beliebiges optiPoint 600 so nutzen, als wäre es Ihr eigenes Telefon. Ihre Rufnummer samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) werden übernommen.

Voraussetzung: Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *9419=Mobiles Logon ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*9419 — Kennzahl eingeben.

Mobile Rufnummer eingeben.

evtl. — Anmeldepasswort/Logon eingeben.

evtl. # — Taste drücken.
oder

Eingabe vollständig? ✓ — Bestätigen.

Abmelden

▶ #9419=Mobiles Logoff ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

#9419 — Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Nur für Anschlussart $U_{P0/E}$ (zuständiges Fachpersonal fragen).
Bei Anschlussart HFA siehe → Seite 87.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.
Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*9419=Rufnr. tauschen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*9419 — Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 66.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren ✓ — Bestätigen.

oder

#9419 — Kennzahl eingeben.

Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.
Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Umziehen bei Anschlussart HFA

Sie können Ihr Telefon innerhalb eines Subnetzes an einen beliebigen anderen LAN-Anschluss anschließen (zuständiges Fachpersonal fragen) und sind an diesem sofort erreichbar.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe." belegt → Seite 70, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:

Leuchtende Taste „Info bei Fax/Anrufbe." drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

#0=Dienste zurücksetzen? ✓

oder

Auswählen und bestätigen[1].

0

Kennzahl eingeben.

Mithören/Geheimes Aufschalten (nur bei Anschluss über $U_{P0/E}$)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören.

* wxyz 9 ghi 4 ghi 4

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

✱88=Babyphone? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

✱ 8 8 — Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:

Service Menü — Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Raum überwachen:

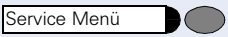
Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
  Kennzahl ∗97/#97 → Seite 25
- Anrufumleitung, Kennzahl ∗11, ∗12, ∗13/#1
  → Seite 77
- Telefon ab-/aufschließen,
  Kennzahl ∗66/#66 → Seite 65
- Ruf zuschalten
  Kennzahl ∗81/#81 → Seite 107
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
  Kennzahl ∗69/#69 → Seite 85
- Gruppenruf,
  Kennzahl ∗85/#85 → Seite 107
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
  Kennzahl #0 → Seite 90
- Schalter betätigen,
  Kennzahl ∗90/#90 → Seite 98
- Nachtschaltung,
  Kennzahl ∗44/#44 → Seite 79
- Termine,
  Kennzahl ∗65 → Seite 75



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. ∗97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funkton sein Telefon wieder aufschließen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*943=zentr. Codeschloss? ✓
oder

Bestätigen[1].

* 9 4 3

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein? ✓
oder

Bestätigen.

#=Codeschloss aus? ✓
oder
* oder #

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 90
- Anrufumleitung, Kennzahl ∗1/#1 → Seite 77
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl ∗66/#66 → Seite 65
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl ∗93 → Seite 66
- Info (Nachricht senden), Kennzahl ∗68/#68 → Seite 82
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl ∗69/#69 → Seite 85
- Ruf zuschalten, Kennzahl ∗81/#81 → Seite 107
- Gruppenruf, Kennzahl ∗85/#85 → Seite 107
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl ∗86/#86 → Seite 33
- Anklopfton, Kennzahl ∗87/#87 → Seite 22
- Tür öffnen, Kennzahl ∗61 → Seite 28
- Türöffner freigeben, Kennzahl ∗89/#89 → Seite 29
- Schalter betätigen, Kennzahl ∗90/#90 → Seite 98
- Anrufschutz, Kennzahl ∗97/#97 → Seite 25
- Ruhefunktion, Kennzahl ∗98/#98 → Seite 26
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl ∗7 → Seite 56
- Assoziierter Dienst, Kennzahl ∗83 → Seite 92

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.

Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt

Wähllton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder

Externe Rufnummer wählen.

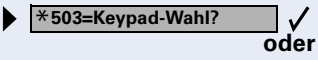
Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.
Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750/3800)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*42=Telefondatendienst? ✓

Bestätigen.

oder

*4ghi 2abc

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus

0 ... 9wxyz

Daten eingeben.

#

Eingabe abschließen

oder

Eingabe vollständig? ✓

Bestätigen.

oder

- Eingaben im Online-Modus:
  Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

#

Kennzahl eingeben.

0 ... 9wxyz

Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 158!

▶ *90=Schalter ein? ✓
oder
▶ #90=Schalter aus? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

✱ 9 0 oder ⌗ 9 0

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

1 ... 4

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/ 3500/3550)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Schritt für Schritt

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 110, eine Anrufumleitung → Seite 77 oder eine Rufweiterleitung (zuständiges Fachpersonal fragen) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

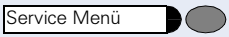
Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800)

Personen suchen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Gesuchten eingeben.

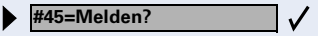
Auswählen und bestätigen.

oder

Melden am nächstgelegenen Telefon:

Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktruftasten
- Gruppenruftaste
  (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung
  (nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste," „Direktruf," „Gruppenruf ein/aus," „Rufumschaltung ein/aus") einrichten → Seite 70. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP") belegen.

Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.
Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

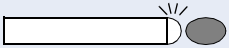
Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:

Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder

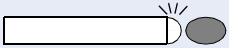
Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder

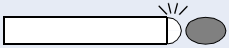


Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

ggf. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit Leitungstasten wählen

ggf.

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.

Rufnummer wählen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 70.

Halten:

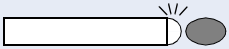
Taste „Halten“ drücken.

ggf.
oder
Trennen

Hörer auflegen oder Taste drücken.
Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Schritt für Schritt

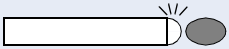
Wieder annehmen:



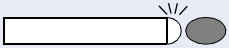
Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.

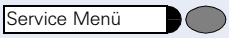


Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).
Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

oder

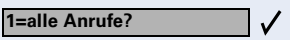
Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Umleitung MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 70).



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

oder

▶ 2=nur externe Anrufe? ✓

oder

▶ 3=nur interne Anrufe? ✓

oder

1 oder 2 abc oder 3 def — Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

oder

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Umleitung MULAP“ mit abgespeichert, → Seite 70.)

Anrufumleitung ausschalten:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ #501=Umleit. MULAP aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

5 jkl 0 1 — Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken.

Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Lampenmeldungen der Tasten „Umleitung MULAP“ verstehen:

Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder

Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder

Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Direktruftasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer einer Direktruftaste.
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen

Lampe der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder

Lampe der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder

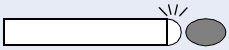
Lampe der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder

Lampe der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruftasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.

ggf. 

Blinkende Direktruftaste drücken.
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Team-Teilnehmer direkt rufen

Direktruftaste drücken.

oder

Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

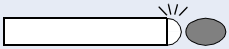
Schritt für Schritt

Bestehendes Gespräch weitergeben

Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende „Direktruftaste“ oder „Leitungstaste“ drücken.

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.
Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten
→ Seite 107.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke
→ Seite 63).

Schritt für Schritt

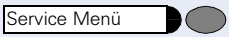
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:

Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe leuchtet.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

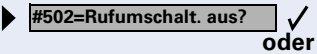
Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:

Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe erlischt.

oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.
Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurde → Seite 100.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.
Ist eine Taste für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 70, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 154!

Schritt für Schritt

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

▶ Gruppenruf aus? ✓
oder
▶ Gruppenruf ein? ✓

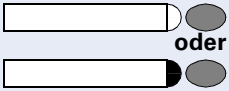
Auswählen und bestätigen[1].

oder

8 5 oder * 8 5

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder



Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

▶ Gruppenruf aus? ✓
oder
▶ Gruppenruf ein? ✓

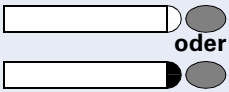
Auswählen und bestätigen[1].

oder

8 5 oder * 8 5

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder



Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

301 X Gruppenname
oder
301 Gruppenname

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein „X“ bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.

blättern? ✓

Bestätigen, die nächste Gruppen-/Leitungsnummer mit Gruppename wird angezeigt.

oder

▶ Gruppenruf aus? ✓

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

▶ Gruppenruf ein? ✓

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

oder

▶ #=Alle Gruppen aus? ✓

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

oder

#

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

oder

▶ *=Alle Gruppen ein? ✓

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

oder

*

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.

Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übernahme, Gruppe? ✓

Bestätigen.

oder

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

*5 7

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 157!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *81=Rufzuschaltung? ✓

oder

*81

Auswählen und bestätigen[1].

Kennzahl eingeben.

▶ ✓

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

▶ Rufzuschaltung aus? ✓

oder

#81

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)" → Seite 160

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.
Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? ✓ — Auswählen und bestätigen[1].

*401=anmelden? ✓ — Bestätigen.

oder

#401=abmelden? ✓

oder

*401 — Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.

oder #401

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter: “) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar? ✓ — Bestätigen.

oder

*402=verfügbar? ✓

oder

*402 — Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

oder #402

[1] “Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)” → Seite 160

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestelle Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

*403=nachbearbeiten ✓ — Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten ✓

oder

*403 — Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

oder #403

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

*404=Nacht-Ziel ein? ✓ — Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus? ✓

oder

*404 — Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

oder #404

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

*405=Zahl der Anrufe? ✓ — Bestätigen.

oder

*405 — Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Mitbenutzen von PC-Maus und Tastatur

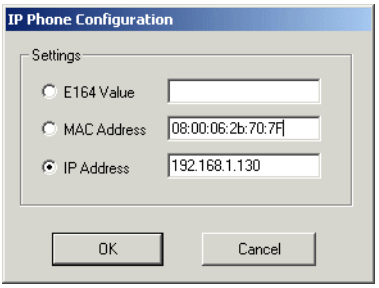
Um beim optiPoint 600 office Zeichen einzugeben oder sich im Menü zu bewegen, können Sie über eine Benutzerschnittstelle die Maus und die Tastatur Ihres PCs benutzen.

Voraussetzungen

- Der PC und das optiPoint 600 office sind am selben LAN angeschlossen und korrekt konfiguriert. Wenden Sie sich bei Fragen zum Anschluss und zur Konfiguration an das zuständige Fachpersonal.
- Auf Ihrem PC ist das Programm „PCUserClient.exe“ verfügbar. Das Programm erhalten Sie im Internet unter www.siemens.de/hipath.

Benutzerschnittstelle aktivieren

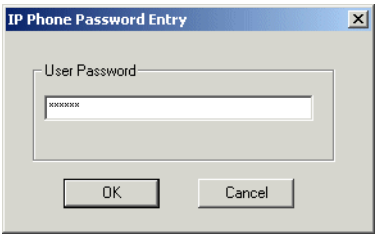
Nachdem Sie das Programm „PCUserClient.exe“ am PC aufgerufen haben, erhalten Sie einen Dialog, über den Sie die Verbindung zum optiPoint 600 office über das LAN herstellen.



Geben Sie hier eine der erforderlichen Werte bzw. Adressen ein, z. B. die IP-Adresse des optiPoint 600 office (fragen Sie dazu das zuständige Fachpersonal) und klicken Sie auf „OK.“

Schritt für Schritt

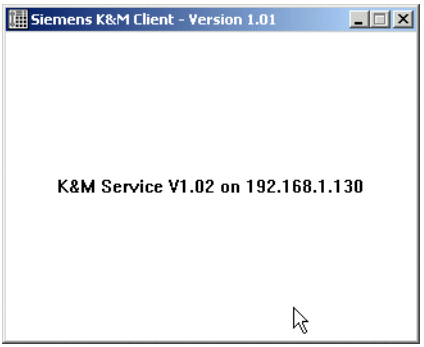
Ein Dialogfenster zur Kennworteingabe erscheint.



ggf. 1 2 3

Geben Sie hier, wenn vorhanden, Ihr persönliches Kennwort ein (Standard-Kennwort: 123456) und klicken Sie auf „OK“.
Kennwort ändern → Seite 151.

Sie erhalten das Orientierungsfenster für den Mauszeiger „Siemens K&M Client“.



Schritt für Schritt

Bedienung

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Eingaben über die PC-Tastatur werden am optiPoint 600 office dann übernommen, wenn das Client-Fenster aktiv ist (das Programm ist im „Vordergrund“).
  Die Funktionalität ist vergleichbar mit der Bedienung per externer Tastatur, siehe → Seite 119.
- Der Mauszeiger des PCs wird im Display des optiPoint 600 office sichtbar, wenn sich der Mauszeiger über dem Client-Fenster bewegt.
  Die Funktionalität ist vergleichbar mit der Bedienung mittels Kunststoff-Stift direkt am Display, siehe → Seite 14.

Wurde während der Laufzeit des Client-Fensters ein Neustart am optiPoint 600 office ausgelöst, muss zur weiteren Bedienung per PC auch das Programm „PCUserClient.exe“ neu gestartet werden.

Das Schließen des Client-Fensters beendet das Programm „PCUserClient.exe“.

Schritt für Schritt

Lokale Anwendungen nutzen

Zeicheneingabe

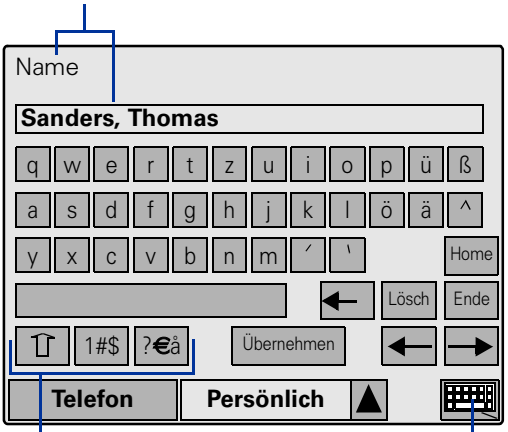
Zum Eingeben von Texten, Ziffern und Sonderzeichen in lokalen Anwendungen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- über die Display-Tastatur – im Display lässt sich eine Schreibtastatur einblenden (siehe unten),
- über die Wähltastatur – mehrfaches Betätigen von Tasten → Seite 118 oder
- über eine externe Tastatur – angeschlossen über die USB-Schnittstelle → Seite 119.

Display-Tastatur

Display-Tastatur einblenden.

Feldname und Eingabefeld in einer lokalen Anwendung, z. B. „Persönlich“



Softkey zum Ein- und Ausblenden der Display-Tastatur

Softkeys zum Umschalten zwischen Groß-/Kleinschreibung, auf nummerische Zeichen und Interpunktions- und Sonderzeichen

Die Anzeige der alpha-nummerischen Tasten ist abhängig von der lokalen Spracheinstellung des optiPoint 600 office → Seite 149.

Schritt für Schritt

z. B. a b c — Alpha-nummerische Zeichen und Sonderzeichen eingeben.

^ ´ ` — Umschalten auf diakritische Zeichen.
Wurde die Eingabemöglichkeit von Zeichen wie z. B. „è“ aktiviert, erkennt man das an den betroffenen Softkeys selbst (z. B. „e“ wird als „è“ dargestellt) und durch die Invertierung der Softkeys zum Umschalten (Softkey wird schwarz dargestellt).

Außer den alphabetischen Softkeys stehen folgende Softkeys zur Auswahl:

⇧ **oder** ABC — Auf Großbuchstaben umschalten.

⇩ **oder** abc — Auf Kleinbuchstaben umschalten.

1#$ — Auf erste Alternativbelegung umschalten (z. B. nummerische Zeichen, Interpunktionszeichen, Klammern).

?€å — Auf zweite Alternativbelegung umschalten (z. B. Währungssymbole).

Home — Cursor an den Zeilenanfang setzen.

← — Zeichenweise links vom Cursor löschen.

Lösch — Zeichenweise rechts vom Cursor löschen.

Ende — Cursor an das Zeilenende setzen.

← → — Cursor nach links/rechts bewegen.

Übernehmen — Display-Tastatur beenden und erstellten/geänderten Text in Eingabefeld übernehmen.

Schritt für Schritt

Wähltastatur

Die Tabelle zeigt, wie Sie in Textfeldern einer lokalen Anwendung (z. B. im Persönlichen Telefonbuch → Seite 120) Zeichen mit Hilfe der Tasten der Wähltastatur eingeben können.

Beispiel: „+“ = 10x die Taste # drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x
1	1														
2 abc	a	b	c	à	á	â	ä	ç	2						
3 def	d	e	f	è	é	ê	3								
4 ghi	g	h	i	ì	í	î	4								
5 jkl	j	k	l	5											
6 mno	m	n	o	ñ	ò	ó	ô	ö	6						
7 pqrs	p	q	r	s	ß	7									
8 tuv	t	u	v	ù	ú	û	ü	8							
9 wxyz	w	x	y	z	9										
0	[1]	0													
*	[2]														
#	#	*	.	,	:	;	’	"	-	+	=	$	&	%	@
Taste	**16x**	**17x**	**18x**	**19x**	**20x**	**21x**	**22x**	**23x**	**24x**	**25x**	**26x**	**27x**	**28x**	**29x**	
#	(	)	[	]	<	>	/	\	!	?	~	|	^	_	

[1] Leerzeichen

[2] zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten

Bei Feldern, in denen ausschließlich numerische Zeichen eingegeben werden dürfen, z. B. bei einem Rufnummernfeld, werden nur die Zifernwerte einer Taste übernommen.
Beispiel: 3x die Taste 3 def ergibt hier „333“.

Weitere Tasten

Zeichenweise links vom Cursor löschen.

Eingaben speichern. Die Anzeige wechselt zur vorhergehenden Oberfläche.

Schritt für Schritt

Externe Tastatur

Mit der optionalen externen Tastatur können Sie Tastaturfunktionen komfortabel und einfach bedienen.

Alt + Tab — Wechselt im Display-Menü zwischen dem **Register Telefon**, dem **Register Anwendungen** und der **Menütaste** (Informationen zum Display-Menü siehe → Seite 14).

1 2 3 — In Menüs: Wechselt in das entsprechende Untermenü (im Beispiel in das Untermenü „1“, „2“ bzw. „3“).

← → — Allgemein: Versetzt den Fokus[1] auf die Schaltfläche links/rechts daneben.
In Textfeldern: Versetzt den Cursor nach links/rechts.

↑ ↓ — Allgemein: Versetzt den Fokus* auf die Schaltfläche darüber/darunter.
In Listen und Listenfeldern: Blättert auf/ab.

PgUp PgDn — In Listen und Listenfeldern:
Springt zum ersten/letzten Eintrag.

Home — In Textfeldern: Setzt den Cursor an den Zeilenanfang.
In Listen: Springt zum ersten Eintrag.

Ende — In Textfeldern: Setzt den Cursor an das Zeilenende.
In Listen: Springt zum letzten Eintrag.

a 1 % — In Textfeldern:
Editiert alpha-nummerische Zeichen und Sonderzeichen (im Beispiel die Zeichen „a“, „1“ und „%“).

Entf — In Textfeldern: Löscht Zeichen von rechts.
In Anruferliste: Löscht selektierten Eintrag.

Back-space — In Textfeldern: Löscht Zeichen nach links.

Esc — Allgemein: Hebt Auswahl auf, bricht Anzeige ab.
In Menüs: Wechselt eine Menüebene höher.

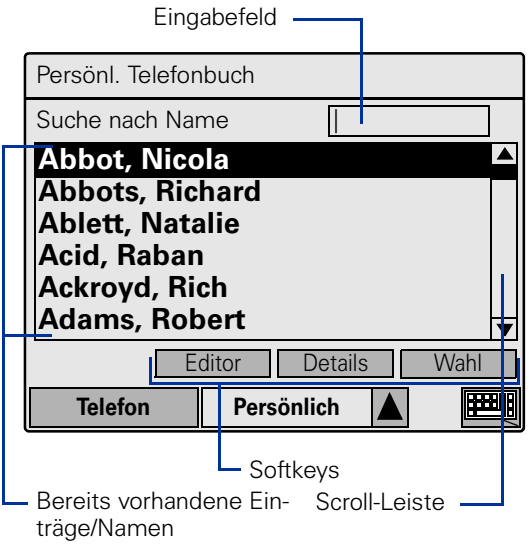
Enter — Allgemein: Führt die gewählte Funktion aus.
In Menüs: Wechselt in das Untermenü der fokussierten* Schaltfläche.

[1] Fokus, fokussiert:
Schaltfläche ist „aktiviert“, zu sehen an einem Rahmen in der Schaltfläche.

Schritt für Schritt

Persönliches Telefonbuch

In der Anwendung „Persönliches Telefonbuch“ Ihres optiPoint 600 office können Sie Rufnummern und Zusatzinformationen speichern, z. B. Adressen und Fax-Nummern von Gesprächspartnern.
Pro Name/Eintrag lassen sich drei verschiedene Rufnummern und vier Zusatzinformationen hinterlegen.



Einträge/Namen werden alphabetisch sortiert angezeigt. Sie können Einträge gezielt suchen.

Telefonbucheinträge können per USB- oder LAN-Schnittstelle mit einem PC bzw. LAN-Server ausgetauscht werden → Seite 130 und → Seite 131.

Wie Sie aus dem Persönlichen Telefonbuch wählen, finden Sie auf → Seite 52.

Schritt für Schritt

Neuen Eintrag anlegen

Persönlich

Auf Register klicken.
Das Persönliche Telefonbuch wird geöffnet.

Editor

Auf Softkey klicken.

Wird kein Softkey „Editor“ angezeigt, wählen Sie „Abbrechen“, „Menü“ bzw. „Beenden“, bis der Softkey angezeigt wird.

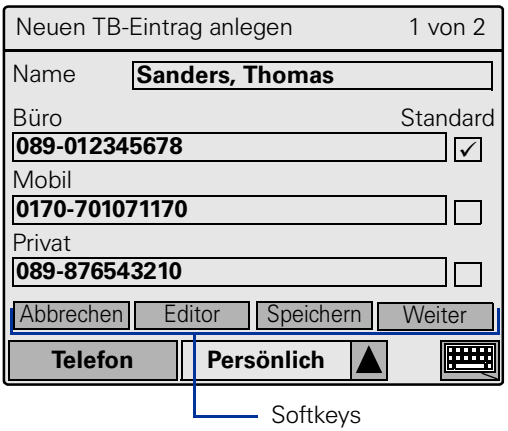
ggf.

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und mit „OK“ oder ☑ bestätigen.
Kennwort ändern → Seite 151.

1 **oder** 1

Auf Menüpunkt „Neuer Eintrag“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Es erscheint die erste Seite des zweiseitigen Eingabeformulares „Neuen TB-Eintrag anlegen“.



A B C

Klicken Sie in das gewünschte Feld und machen Ihre Einträge (Zeichen eingeben → Seite 116).

ggf.

Eingaben zeichenweise rückwärts löschen.

Schritt für Schritt

Auf Seite 1 können Sie einen Namen und maximal drei Rufnummern eingeben, auf Seite 2 ggf. zusätzliche Informationen wie Firmennamen und Abteilungsbezeichnung.

- „Name“ ist das einzige Feld, das nicht leer bleiben darf. Sie können hier alle Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben.
- Bei den drei Rufnummer-Feldern ist nur die Eingabe von Ziffern von 0 bis 9 und Leerzeichen möglich. Neben jedem Rufnummern-Feld können Sie durch Setzen eines Hakens bestimmen, welche der eingegebenen Rufnummern beim Wählen aus dem Persönlichen Telefonbuch automatisch gewählt wird (Standard-Rufnummer) → Seite 52. Beim Eintrag der ersten Rufnummer wird automatisch ein Haken gesetzt.
- In die vier Felder der zweiten Seite können Sie alle Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben
- Die Beschriftungen einzelner Felder wie „Name“ oder „Mobil“ sind einrichtbar → Seite 133.

Einträge sichern, weitere Einträge vornehmen, abbrechen

Speichern — Die von Ihnen eingegebenen Einträge im Persönlichen Telefonbuch speichern.
Die Anzeige wechselt zu einem leeren Formular für die Eingabe eines weiteren Eintrages.

Weiter — Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite des Eingabeformulars eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Zurück“.

Zurück — Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite des Eingabeformulars eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter“.

Abbrechen — Anzeige abbrechen. Wurden bereits Eintragungen vorgenommen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage.
Die Anzeige wechselt zum Editor-Menü.

Schritt für Schritt

Eintrag zum Ändern oder Löschen auswählen/suchen

Voraussetzung: Es sind bereits Einträge/Namen im Persönlichen Telefonbuch vorhanden → Seite 121.

Persönlich

Auf Register klicken.
Das Persönliche Telefonbuch wird geöffnet.

Editor

Auf Softkey klicken.

Wird kein Softkey „Editor“ angezeigt, wählen Sie „Abbrechen,“ „Menü“ bzw. „Beenden“, bis der Softkey angezeigt wird.

ggf.

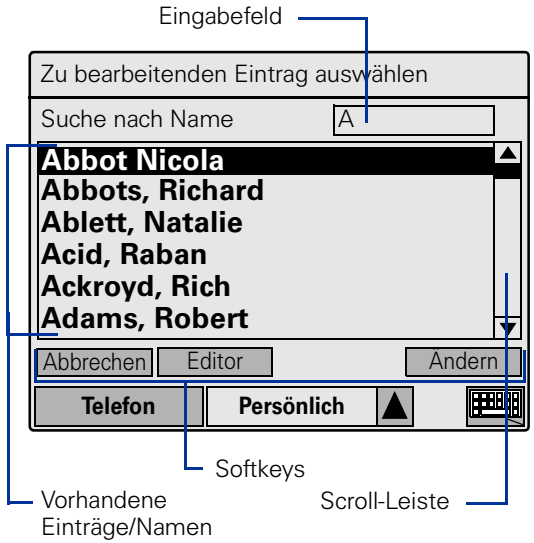
Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und mit „OK“ oder ✓ bestätigen.
Kennwort ändern → Seite 151.

2 **oder** 2

Auf Menüpunkt „Eintrag bearbeiten“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Ist der Menüpunkt „Eintrag bearbeiten“ nicht auswählbar, sind noch keine Einträge angelegt. Zum Anlegen siehe → Seite 121.

Die Suchliste wird angezeigt:



Schritt für Schritt

Gewünschten Namen markieren.
Sind mehr als sechs Namen gespeichert, erscheint eine Scroll-Leiste. Durch Ziehen der Scroll-Leiste blättern Sie in der Liste.

oder

A B C

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben ins Eingabefeld „Suche nach Name“ eingeben (Zeichen eingeben → Seite 116); der Name wird invertiert dargestellt.
Durch jeden eingegebenen Buchstaben grenzen Sie die Auswahl ein. Bis zu sechs gefundene Namen werden jeweils angezeigt.

ggf.

Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Wurde ein Eintrag ausgewählt, erscheinen folgende Softkeys:

Abbrechen — Anzeige abbrechen.

Editor — Die Anzeige wechselt zum Editor-Menü.

Löschen — Der ausgewählte Eintrag wird nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage gelöscht.
Die Anzeige wechselt zur Suchliste → Seite 123.

Andern — Gewählten Eintrag zur Bearbeitung öffnen → Seite 125.

Schritt für Schritt

Eintrag bearbeiten – löschen/ändern

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag/Namen markiert und den Softkey „Bearbeiten" angeklickt
→ Seite 52 oder → Seite 123.

Der Name samt Zusatzinformationen werden angezeigt:

Eintrag abbrechen

Abbrechen — Anzeige abbrechen.
Die Anzeige wechselt zur Telefonbuch-Liste → Seite 52 oder zur Suchliste → Seite 123.

Editor — Anzeige abbrechen.
Die Anzeige wechselt zum Editor für das persönliche Telefonbuch.

Eintrag löschen

Löschen — Nach einer Sicherheitsabfrage wird der angezeigte Eintrag gelöscht.
Die Anzeige wechselt zur Telefonbuch-Liste → Seite 52 oder zur Suchliste → Seite 123.

Zum Löschen aller Einträge des Persönlichen Telefonbuchs siehe → Seite 129.

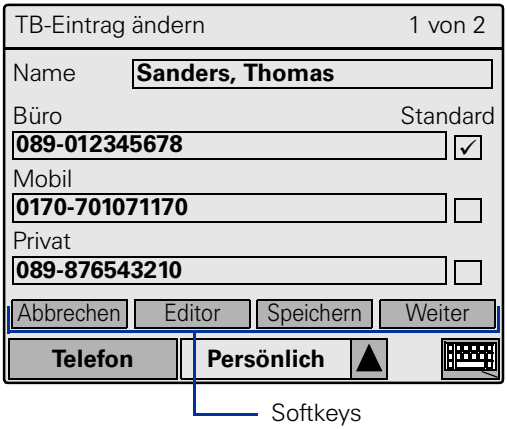
Schritt für Schritt

Eintrag ändern

Ändern

Softkey klicken.

Es erscheint die erste Seite des zweiseitigen Eingabeformulares „TB-Eintrag ändern."



A B C

Klicken Sie in das gewünschte Feld und machen Ihre Änderungen (Zeichen eingeben → Seite 116).

ggf.

Eingaben zeichenweise rückwärts löschen.

Auf Seite 1 können Sie den Namen und maximal drei Rufnummern ändern, auf Seite 2 ggf. zusätzliche Informationen wie Firmennamen und Abteilungsbezeichnung.

Es gelten die gleichen Vorgaben wie beim Anlegen eines neuen Eintrages → Seite 122.

Schritt für Schritt

Folgende Softkeys stehen zur Auswahl:

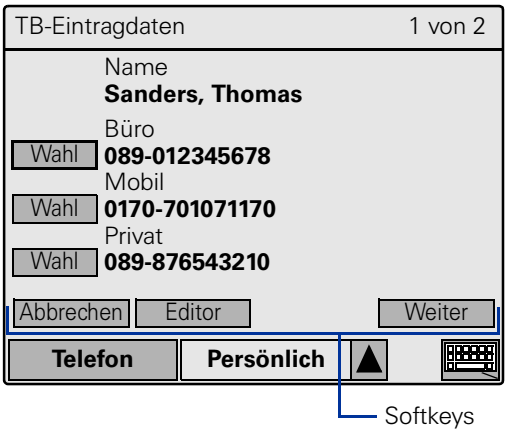
Abbrechen	Anzeige abbrechen. Wurden bereits Eintragungen vorgenommen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Die Anzeige wechselt zur Telefonbuch-Liste → Seite 52 oder zur Suchliste → Seite 123.
Editor	Anzeige abbrechen. Wurden bereits Eintragungen vorgenommen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Die Anzeige wechselt zum Editor-Menü.
Speichern	Die von Ihnen eingegebenen Einträge im Persönlichen Telefonbuch speichern. Die Anzeige wechselt zur Telefonbuch-Liste → Seite 52 oder zur Suchliste → Seite 123.
Weiter	Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite des Eingabeformulars eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Zurück“.
Zurück	Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite des Eingabeformulars eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter“.

Schritt für Schritt

Eintrag anzeigen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag/Namen markiert und den Softkey „Details“ angeklickt → Seite 52.

Es erscheint die erste Seite der zweiseitigen Detail-Informationen „TB-Eintragdaten“.



Seite 1 zeigt den Namen und max. drei Rufnummern, Seite 2 zeigt ggf. zusätzliche Informationen wie Firmennamen und Abteilungsbezeichnung.

Folgende Softkeys stehen zur Auswahl:

Wahl — Nur auf Seite 1 von 2: Eine der Rufnummern eine Eintrages wählen.
Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 14.

Abbrechen — Aktuelle Auswahl abbrechen.
Die Anzeige wechselt zur Telefonbuch-Liste
→ Seite 52.

Editor — Den angezeigten Eintrag bearbeiten → Seite 125.

Weiter — Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen.
Der Softkey wechselt zu „Zurück“.

Zurück — Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter“.

Schritt für Schritt

Anzahl der vorhandenen Einträge anzeigen

Persönlich — Auf Register klicken.
Das Persönliche Telefonbuch wird geöffnet.

Editor — Auf Softkey klicken.

Wird kein Softkey „Editor“ angezeigt, wählen Sie „Abbrechen“, „Menü“ bzw. „Beenden“, bis der Softkey angezeigt wird.

ggf. — Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und mit „OK“ oder ✓ bestätigen.
Kennwort ändern → Seite 151.

3 **oder** 3 — Auf Menüpunkt „Statistik“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Es wird die Anzahl der vorhandenen Telefonbucheinträge angezeigt.

Alle Einträge löschen

Sie können alle Einträge des Persönlichen Telefonbuchs auf einmal löschen. Geänderte Bezeichnernamen → Seite 133 bleiben dabei bestehen.

Zum Löschen einzelner Einträge des Persönlichen Telefonbuchs siehe → Seite 125.

Service — Auf Register klicken.

2 **oder** 2 — Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf. — Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken. Kennwort ändern → Seite 151.

1 **oder** 1 — Auf Menüpunkt „Persönl. Telefonbuchoptionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 **oder** 2 — Auf Menüpunkt „Alle Einträge löschen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

OK — In Dialogfenster auf Softkey klicken.

Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönl. Telefonbuchoptionen“.

Schritt für Schritt

Persönliches Telefonbuch per USB importieren/exportieren

Sie können alle Einträge eines Persönlichen Telefonbuchs von Ihrem PC auf Ihr optiPoint 600 office übertragen und auch von dort aus auf den PC speichern.

Voraussetzungen: Es besteht eine betriebsbereite USB-Verbindung[1] zwischen dem PC und Ihrem optiPoint 600 office und das Programm „ENB Update Tool comfort“ wurde von Ihnen oder dem Fachpersonal installiert und konfiguriert.

Das Programm „ENB Update Tool“ mit einer ausführlichen Anleitung zur Durchführung der Datenübertragung ist im Internet unter www.siemens.de/hipath downloadbar.

[1] Sachnummer des USB-Kabels: S30267-Z360-A30-1, der erforderliche USB-Treiber (im Programm „CallBridge TU“ enthalten) ist im Internet unter www.siemens.de/hipath downloadbar.

Schritt für Schritt

Persönliches Telefonbuch per LAN importieren/exportieren

Sie können alle Einträge eines Persönlichen Telefonbuchs von einem Server in Ihrem LAN auf Ihr optiPoint 600 office übertragen und auch von dort aus auf den LAN-Server speichern.

Voraussetzung: Die Übertragung per LAN muss korrekt eingerichtet sein → Seite 132.

Service — Auf Register klicken.

2 **oder** 2 — Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf. — Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken. Kennwort ändern → Seite 151.

1 **oder** 1 — Auf Menüpunkt „Persönl. Telefonbuchoptionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

3 **oder** 3 — Auf Menüpunkt „Telefonbuch-Übertragung“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 **oder** 2 — Auf Menüpunkt „LAN-Übertragung“ klicken oder Kennzahl eingeben.

1 **oder** 1 — Um Daten **zum** optiPoint 600 office **zu importieren** auf Menüpunkt „Telefonbuch importieren“ klicken oder Kennzahl eingeben.

oder

2 **oder** 2 — Um Daten **vom** optiPoint 600 office **zu exportieren** auf Menüpunkt „Telefonbuch exportieren“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Warten Sie. bis der Datentransfer abgeschlossen ist.

OK — Auf Softkey klicken, um den Vorgang abzuschließen.

Die Anzeige wechselt zum Menü „Telefonbuchübertragung über LAN“.

Schritt für Schritt

Einstellungen bei Datenübertragung per LAN

Falsche Einstellungen zur LAN-Datenübertragung führen zu Problemen beim Im- und Export von Daten des Persönlichen Telefonbuchs
→ Seite 130!

Service	Auf Register klicken.
2 **oder** 2 abc	Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.
ggf.	Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken. Kennwort ändern → Seite 151.
1 **oder** 1	Auf Menüpunkt „Persönl. Telefonbuchoptionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.
3 **oder** 3 def	Auf Menüpunkt „Telefonbuch-Übertragung“ klicken oder Kennzahl eingeben.
2 **oder** 2 abc	Auf Menüpunkt „LAN-Übertragung“ klicken oder Kennzahl eingeben.
3 **oder** 3 def	Auf Menüpunkt „Telefonbuchserverdaten“ klicken oder Kennzahl eingeben.
0 ... 9 wxyz	IP-Nummer des Servers eingeben, mit dem die LAN-Verbindung besteht.
A B C	Pfadname zur CSV-Datei des Servers eingeben.
Weiter	Auf Softkey klicken, um zweite Seite anzuzeigen.
A B C	Benutzerkonto eingeben.
A B C	Kennwort eingeben.
A B C	Benutzername eingeben.
Speichern	Auf Softkey klicken, um den Vorgang abzuschließen.
	Die Anzeige wechselt zum Menü „Telefonbuchübertragung über LAN“.

Schritt für Schritt

Bezeichnernamen ändern

Sie können die Begriffe wie „Name“ oder „Mobil“ ändern, die z. B. bei den Detail-Informationen eines Telefonbuch-Eintrags → Seite 128 erscheinen.

Service — Auf Register klicken.

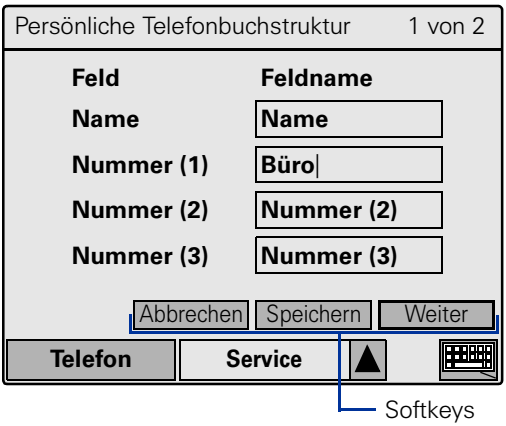
2 **oder** 2 abc — Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf. — Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken. Kennwort ändern → Seite 151.

1 **oder** 1 — Auf Menüpunkt „Persönl. Telefonbuchoptionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

1 **oder** 1 — Auf Menüpunkt „Telefonbuchstruktur definieren“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Die Ansicht zum Ändern der Bezeichnernamen besteht aus einer zweiseitigen Darstellung.



Auf Seite 1 können Sie die Bezeichnernamen für das Namensfeld und drei Nummernfelder ändern, auf Seite 2 Bezeichnernamen weiterer vier Felder.

A B C — Klicken Sie in das gewünschte Feld und machen Ihre Änderungen (Zeichen eingeben → Seite 116).

Schritt für Schritt

Folgende Softkeys stehen zur Auswahl:

Abbrechen	Anzeige abbrechen. Wurden bereits Änderungen vorgenommen, erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönl. Telefonbuchoptionen“.
Speichern	Daten speichern (Seite 1 und 2 des Formulars). Der Softkey ist nur verfügbar, wenn bereits Änderungen vorgenommen wurden. Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönl. Telefonbuchoptionen“.
Weiter	Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite der Ansicht anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Zurück“.
Zurück	Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite der Ansicht anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter“.

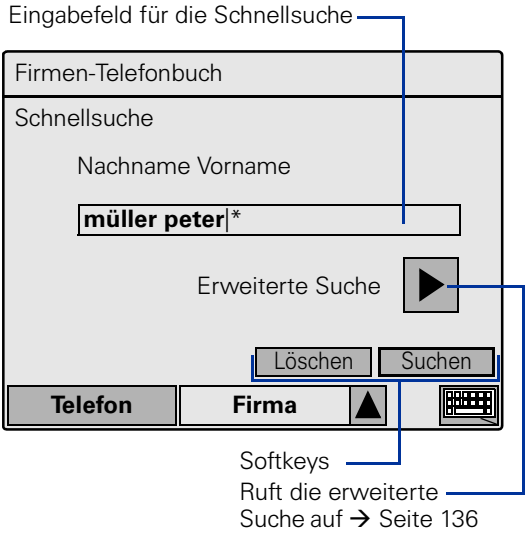
Schritt für Schritt

Firmen-Telefonbuch

Die Anwendung „Firmen-Telefonbuch“ zeigt im Start-Display eine Suchmaske, mit deren Hilfe Sie schnell und komfortabel Einträge in Ihrem Firmen-Telefonbuch finden und direkt wählen können (Schnellsuche → Seite 54).

Voraussetzung: Sie haben Zugriff per LAN auf ein firmenweites Telefonbuch-Verzeichnis; die Wählregeln sind korrekt eingetragen → Seite 153.

Bei Fragen zur Verfügbarkeit und zu den Wählregeln wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.



Darüber hinaus können Sie mit der erweiterten Suche über weitere Eigenschaften einen bestimmten Eintrag/Namen finden → Seite 136.

Schritt für Schritt

Erweiterte Suche

Die erweiterte Suche bietet im Vergleich zur Schnellsuche → Seite 54 die Möglichkeit, nach weiteren Feldern des Firmen-Telefonbuchs zu suchen (insg. max. 5).

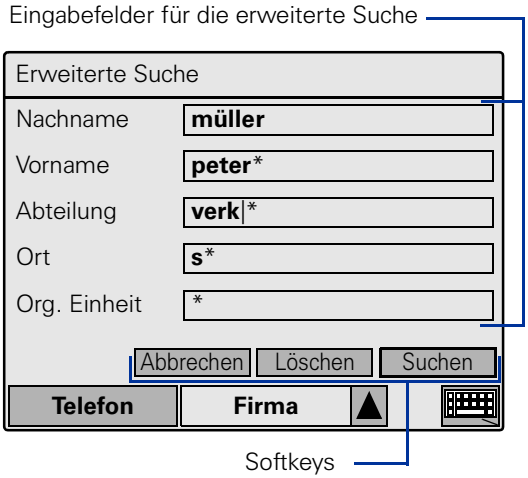
Firma

Auf Register klicken.
Das Firmen-Telefonbuch wird geöffnet.

▶

Auf Softkey neben „Erweiterte Suche“ klicken.

Die erweiterte Suche wird angezeigt:



Das Aussehen der Suchmaske ist konfigurierbar (zuständiges Fachpersonal fragen).

Wurde bereits ein Suchbegriff im Eingabefeld der Schnellsuche → Seite 54 eingetragen, wird dieser beim Aufruf der erweiterten Suche in die ersten beiden Felder übernommen.

A B C

Gewünschte Suchbegriffe oder nur Anfangsbuchstaben in die Eingabefelder eingeben (Zeichen eingeben → Seite 116).

ggf. ◀

Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Das Zeichen „*“ wird im Eingabefeld als Joker (Wildcard) verwendet. Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet.

Beispiel: Durch die Suchbegriffe „müller“ und „p*“ werden die Einträge „Müller, Peter“ und „Müller, Paul“ gefunden.

Schritt für Schritt

Folgende Softkeys stehen zur Auswahl:

Abbrechen — Anzeige abbrechen.
Die Anzeige wechselt zur Schnellsuche → Seite 135 .

Löschen — Löscht die Texte in den Eingabefeldern bis auf die Standardeinträge „*“.

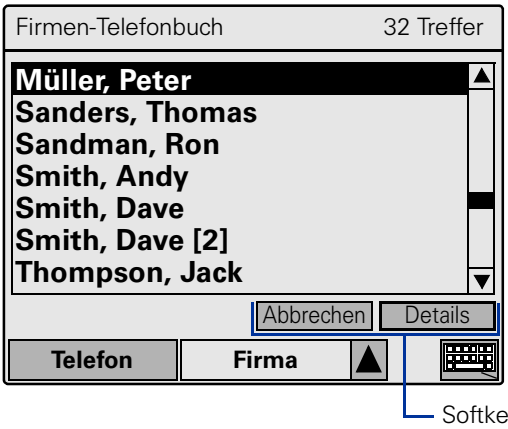
Suchen — Startet die erweiterte Suche → Seite 136.

Ergebnisse anzeigen

Während die Suche läuft, wird im Display oben rechts „Suche läuft ...“ angezeigt. Die Suche kann mit „Abbrechen“ jederzeit abgebrochen werden.

Bei Problemen mit der Suche bzw. wenn die Suche zu keinem Eintrag führte, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Führte die Suche zu einem oder mehreren Einträgen, wird folgende Liste angezeigt:



Passen mehr als 100 Einträge auf den Suchbegriff, werden nur die ersten 100 Einträge und ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Die Telefonbuch-Liste zeigt den gewählten Eintrag durch eine invertierte Darstellung an.

Wurde ein Eintrag ausgewählt, erscheinen folgende Softkeys:

Abbrechen — Anzeige abbrechen.
Die Anzeige wechselt zum Eingabeformular der erweiterten Suche → Seite 136.

Schritt für Schritt

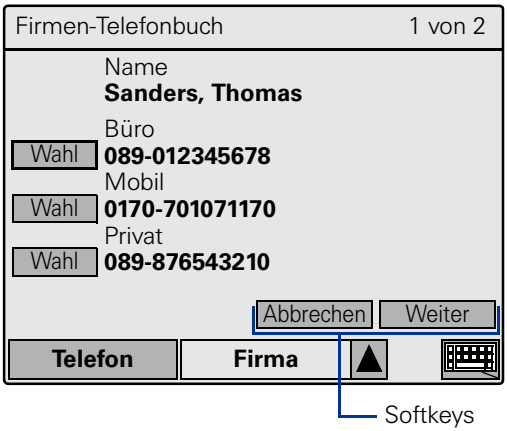
Details

Detail-Informationen zu einem Eintrag anzeigen mit Möglichkeit der Rufnummernwahl → Seite 138.

Eintrag anzeigen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag/Namen markiert und den Softkey „Details“ angeklickt → Seite 52 oder → Seite 138.

Es erscheint die erste Seite der zweiseitigen Detail-Informationen „Firmen-Telefonbuch“.



Seite 1 zeigt den Namen und max. drei Rufnummern, Seite 2 zeigt ggf. zusätzliche Informationen wie Firmennamen und Abteilungsbezeichnung.

Folgende Softkeys stehen zur Auswahl:

Wahl

Nur auf Seite 1 von 2: Eine der Rufnummern eine Eintrages wählen.
Die Anzeige wechselt zu „Telefon“ → Seite 14.

Abbrechen

Aktuelle Auswahl abbrechen.
Die Anzeige wechselt zur Ergebnis-Liste → Seite 137.

Weiter

Nur auf Seite 1 von 2: Zweite Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen.
Der Softkey wechselt zu „Zurück“.

Zurück

Nur auf Seite 2 von 2: Erste Seite der Detail-Informationen eines Eintrags anzeigen. Der Softkey wechselt zu „Weiter“.

Schritt für Schritt

WAP-Browser

Mit Hilfe der Anwendung „Web-Zugang“ haben Sie Zugriff auf Informationen Ihres firmeneigenen Intranets.

Voraussetzung: Sie haben Zugriff per LAN auf ein firmenweites WAP-Angebot.

Bei Fragen zur Verfügbarkeit wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.

Der WAP-Browser ist an Ihrem optiPoint 600 office ggf. kennwortgeschützt. Zum Einrichten, Ändern oder Aufheben des Kennwortschutzes siehe → Seite 151.

Der Zugriff auf Inhalte des WAP-Browsers ist ggf. nur mit einem passenden Benutzernamen und Kennwort möglich → Seite 152.

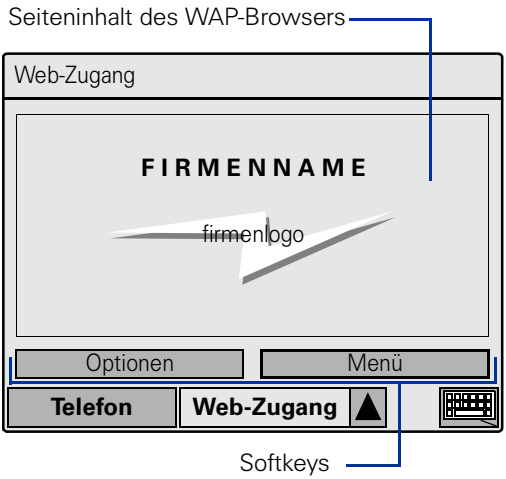
Web-Zugang

Auf Register klicken.

ggf.

Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken. Kennwort ändern → Seite 151.

Das Aussehen und der Inhalt der im WAP-Browser aufrufbaren Seiten ist frei programmierbar und kann deswegen hier nur beispielhaft dargestellt werden.



Die Softkeys sind, bis auf den Standard-Softkey „Optionen“, abhängig vom Inhalt der programmierten WAP-Seiten.

Optionen

Optionen anzeigen → Seite 140.

Schritt für Schritt

Ihr WAP-Browser kann so konfiguriert sein, dass er automatisch wechselnde WAP-Seiten anzeigt („WAP-Push“).
Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.

Optionsmenü des WAP-Browsers

Mit Hilfe des Optionsmenüs im WAP-Browser können Sie von jeder WAP-Seite aus die folgenden Funktionen aufrufen (Beispiel):

1 **Zurück**
Zeigt die jeweils zuvor angezeigte Seite (in der Navigationshistorie zurückgehen).

2 **Home**
Zeigt die als „Homepage“ eingerichtete WAP-Seite
→ Seite 139.

3 **Aktualisieren**
Lädt die aktuelle WAP-Seite erneut.

4 **URL anzeigen**
Zeigt die URL (WAP-Adresse) der aktuellen Seite an. „OK“ beendet die Anzeige der URL.

5 **URL eingeben**
Ermöglicht die Eingabe einer URL zum Aufrufen einer beliebigen WAP-Seite.

6 **Zu Lesezeichen hinzufügen**
Fügt die aktuelle WAP-Seite zur Liste der Lesezeichen hinzu.

7 **Lesezeichen auswählen**
Öffnet die Lesezeichen-Liste, aus der dort eingetragene WAP-Seiten schnell aufgerufen werden können.

Abbrechen
Optionsmenü abbrechen.
Die Anzeige wechselt zur zuvor angezeigten WAP-Seite oder bei mehreren Menüebenen (über „Mehr ...“ erreichbar) das übergeordnete Menü.

Schritt für Schritt

Verwenden von Java-Midlets

Java-Midlets sind kleine Programme, die lokal im optiPoint 600 office ausgeführt werden und dort für sehr unterschiedliche Funktionen eingesetzt werden können.
Denkbar sind z. B. Anwendungen mit Notizzettel-, Taschenrechner oder Telefonbuch-Funktionen.

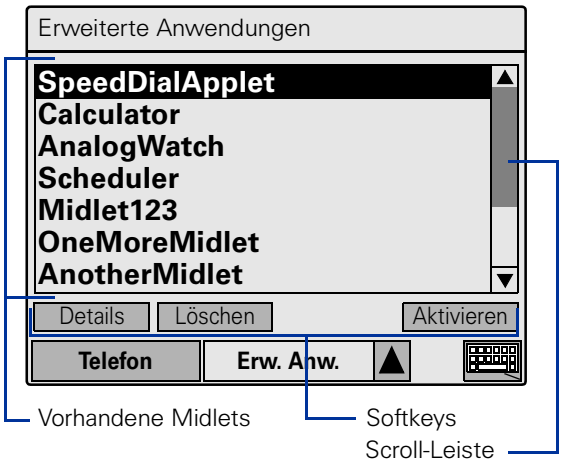
Nachfolgend wird zunächst die allgemeine Bedienung des Registers „Java“ erklärt, danach folgt eine Beschreibung des Beispiel-Midlets „SpeedDialApplet“ → Seite 143.

Allgemeine Bedienung

Das Register „Java“ bietet Ihnen eine Schnittstelle, mit der Sie Ihr optiPoint 600 office mit zusätzlichen Funktionen erweitern können. Die Bedienung dieser Schnittstelle ist immer gleich.

Erweiterte Anwendungen

Auf Register klicken, um die Liste der im optiPoint 600 office verfügbaren Midlets aufzurufen. Standardmäßig wird dort „SpeedDialApplet“ angeboten.
Zum Laden weiterer Midlets in das optiPoint 600 office fragen Sie das zuständige Fachpersonal.



Schritt für Schritt

Eigenschaften anzeigen

Details

Informationen wie Dateigröße, Version usw., die zu jedem Midlet angeboten werden, werden angezeigt. Der Softkey „Cancel“ bricht die Anzeige ab.

Midlet löschen

Löschen

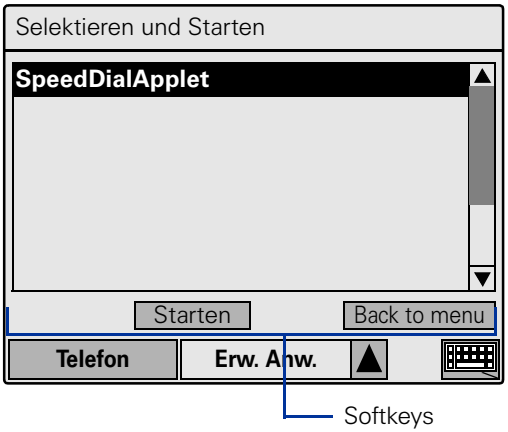
Das ausgewählte Midlet wird aus dem Speicher des optiPoint 600 office dauerhaft und ohne Rückfrage gelöscht.

Das Midlet „SpeedDialApplet“ → Seite 143 kann nicht gelöscht werden. Zur Aktualisierung dieses Applets wenden Sie sich an das zuständiges Fachpersonal.

Java-Umgebung starten

Aktivieren

Die Java-Umgebung wird gestartet und das gewählte Midlet in den Ausführungsbereich geladen.



Folgende Softkeys stehen zur Verfügung:

Starten

Midlet starten.

Back to menu

Java-Umgebung (= **V**irtual**M**achine) beenden. Dadurch wird die Ausführung des aktuellen Midlets sofort gestoppt, z. B. um ein anderes Midlet zu laden.

Die weitere Bedienung ist abhängig vom jeweils gestarteten Midlet (Beispiel: „SpeedDialApplet“ → Seite 143).

Schritt für Schritt

Beispielanwendung: Kurzwahlliste

Im optiPoint 600 office ist eine Beispielanwendung für das Erstellen und Wählen von Kurzwahleinträgen installiert (falls nicht, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal).

Das hier gezeigte Midlet kann von dem in Ihrem optiPoint 600 office installierten abweichen.

Erweiterte Anwendungen

Auf Register klicken.
Dort finden Sie eine Zeile mit dem Midlet „SpeedDialApplet". Sind mehrere Einträge vorhanden, wählen Sie diesen aus.

Aktivieren

Starten Sie die Java-Umgebung.
Das Midlet „SpeedDialApplet" wird in den Ausführungsbereich geladen.

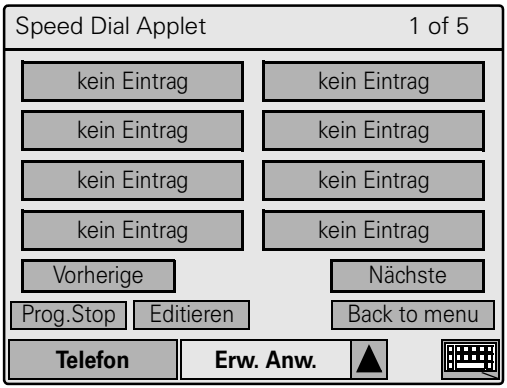
Starten

Starten Sie das Midlet.
Sie können nun Einträge erstellen → Seite 144.

Schritt für Schritt

Eintrag erstellen/ändern

Zunächst erscheint folgende Anzeige, bei der noch alle acht Kurzwahl-Felder leer sind.



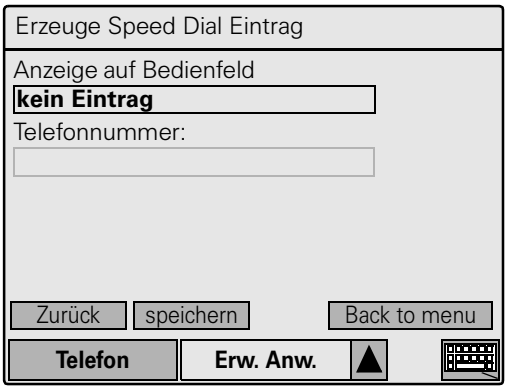
Weitere vier Seiten mit jeweils acht Feldern können Sie mit „Vorherige“ bzw. „Nächste“ auswählen.

Editieren

Wechseln Sie in den Editier-Modus.
Es erscheint zusätzlich der Hinweis „(Editier-Modus)“ in der Titelzeile.

kein Eintrag

Wählen Sie ein Feld zum Erstellen eines Eintrages aus und wählen Sie aus dem Aktionsmenü „Eintrag manuell eingeben.“



Schritt für Schritt

A B C

Geben Sie einen Namen ein, der zu der Rufnummer angezeigt werden soll (maximal 11 Zeichen; Zeichen eingeben → Seite 116).

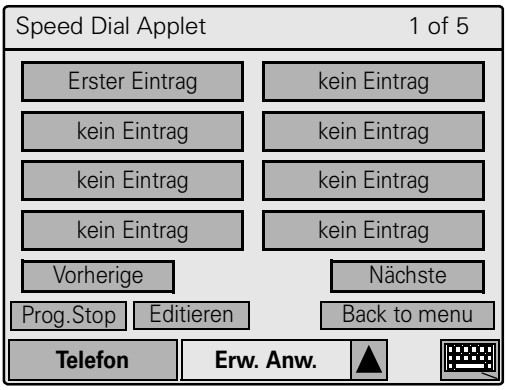
Geben Sie eine wählbare Rufnummer ein, die Sie per Schnellwahltaste erreichen möchten

speichern

Speichern Sie den Eintrag.

Eintrag wählen

Starten Sie das Midlet „SpeedDialApplet“ wie oben beschrieben → Seite 143.
Wenn Sie bereits mindestens einen Eintrag erstellt haben → Seite 144, erscheint z. B. folgende Anzeige.



Stellen Sie sicher, dass der Editier-Modus ausgeschaltet ist (kein zusätzlicher Hinweis „Editier-Modus“ in der Titelzeile).

Erster Eintrag

Das Auswählen eines Feldes startet sofort den Wählvorgang.
Die Anzeige wechselt zu „Telefon“.

Schritt für Schritt

Einen Eintrag aus dem Persönlichen Telefonbuch importieren:

Voraussetzung: Sie haben bereits Einträge in Ihrem Persönlichen Telefonbuch angelegt → Seite 121.

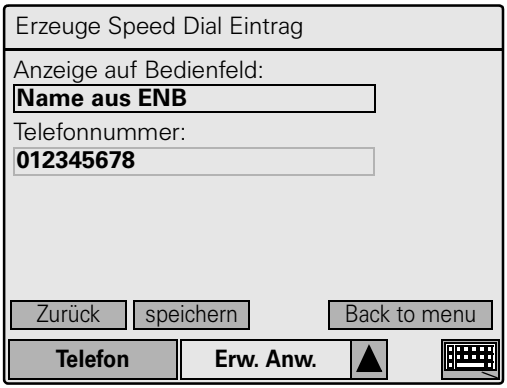
Starten Sie das Midlet „SpeedDialApplet“ → Seite 143 und aktivieren Sie den Editier-Modus.

kein Eintrag

Wählen Sie ein Feld zum Importieren eines Eintrages aus und wählen Sie aus dem Aktionsmenü „Importieren des ENB.“

Eine Liste der Einträge im Persönlichen Telefonbuch erscheint.

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.



Lange Namen werden auf 11 Zeichen gekürzt.
Sie können nun Änderungen an dem Eintrag vornehmen.

speichern

Speichern Sie den Eintrag.

Eintrag löschen

Voraussetzung: Sie haben bereits Einträge im SpeedDialApplet angelegt → Seite 144.

Starten Sie das Midlet „SpeedDialApplet“ → Seite 143 und aktivieren Sie den Editier-Modus.

kein Eintrag

Wählen Sie ein Feld zum Löschen eines Eintrages aus und wählen Sie aus dem Aktionsmenü „Eintrag Löschen.“

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Schritt für Schritt

Lokale Einstellungen

In der Anwendung „Service“ haben Sie, neben den Einstellmöglichkeiten für das Persönliche Telefonbuch (ab → Seite 129), die Möglichkeit, optiPoint 600 office-spezifische Einstellungen vorzunehmen.
Weitere Telefon-Einstellungen siehe → Seite 63.

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in neun Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Service — Auf Register klicken.

1 **oder** 1 — Auf Menüpunkt „Telefoneinstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 **oder** 2 — Auf Menüpunkt „Display-Einstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

1 **oder** 1 — Auf Menüpunkt „Kontrasteinstellung“ klicken oder Kennzahl eingeben.

<< **oder** >> — Auf Softkey klicken.

Speichern — Auf Softkey klicken.

Bei direkter Sonneneinstrahlung kann sich die Display-Lesbarkeit verschlechtern.

Schritt für Schritt

Display kalibrieren

Durch die Kalibrierung des Touch-Screen am optiPoint 600 office können Sie eine benutzerdefinierte Verschiebung und Skalierung zwischen Eingabe und Anzeige am Display festlegen. Dadurch können Bedienungsprobleme, verursacht z. B. durch Parallaxenfehler, ausgeglichen werden.

Service — Auf Register klicken.

1 **oder** 1 — Auf Menüpunkt „Telefoneinstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 **oder** 2 — Auf Menüpunkt „Display-Einstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

2 **oder** 2 — Auf Menüpunkt „Touchscreen-Kalibrierung“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Auf Punkt 1 klicken.

Auf Punkt 2 klicken.

Auf Punkt 3 klicken.

Speichern — In Dialogfenster auf Softkey klicken.

Schritt für Schritt

Bediensprache wählen

Sie können die Sprache der Menüs und Texte in lokalen Anwendungen ändern.

Folgende Sprachen sind einstellbar (Sprachbereich A):
- Englisch UK
- Englisch US
- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Portugisisch
- Holländisch

Anzeigen im Menü „Administration“ sind nur in Englisch verfügbar.

Service — Auf Register klicken.

1 **oder** 1 — Auf Menüpunkt „Telefoneinstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

3 **oder** 3 — Auf Menüpunkt „Sprachauswahl“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Auf Auswahlliste klicken und Sprache wählen.

Speichern — Auf Softkey klicken.

Zusätzlich werden folgende Hinweise im Display angezeigt:
- Sprache, die für den Telefonie-Dialog der Kommunikationsplattform eingestellt wurde.
- Sprache, die anhand der Sprache im Telefonie-Dialog, für die Anwendungen vorgeschlagen wird.
- Sprachtyp der externen USB-Tastatur → Seite 119, wenn dieser erkannt worden ist.

Schritt für Schritt

Sprache der externen Tastatur wählen

Das optiPoint 600 office versucht, den Sprachtyp der über USB angeschlossenen Tastatur → Seite 119 automatisch zu erkennen. Falls dies nicht möglich ist, können Sie die Sprache der Tastatur manuell festlegen.

Folgende Sprachen sind einstellbar (Sprachbereich A):

- Englisch UK
- Englisch US
- Deutsch
- Spanisch
- Italienisch
- Französisch

Service — Auf Register klicken.

1 **oder** 1 — Auf Menüpunkt „Telefoneinstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

4 **oder** 4 — Auf Menüpunkt „USB-Tastaturauswahl“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Auf Auswahlliste klicken und Sprache wählen.

Speichern — Auf Softkey klicken.

Rücksetzzeit für Displayanzeige ändern

Sie können festlegen, ob und wenn ja, nach welcher Zeit ohne Benutzereingriff das Display auf die Standard-Anzeige (Register „Telefon“ → Seite 14) umschaltet.

Service — Auf Register klicken.

1 **oder** 1 — Auf Menüpunkt „Telefoneinstellungen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

5 **oder** 5 — Auf Menüpunkt „Inaktivitäts-Timeout“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Auf Auswahlliste klicken und eine Zeit wählen bzw. deaktivieren.

Speichern — Auf Softkey klicken.

Schritt für Schritt

Persönliches Kennwort einrichten

Sie können das Standard-Kennwort für den Zugriff auf die Bereiche „Persönliche Optionen“ und den Telefonbuch-Editor ändern oder löschen.
Wenn kein Kennwort eingetragen ist, besteht für diese Bereiche kein Kennwortschutz.

Haben Sie das Kennwort vergessen, kann es auf das Standard-Kennwort zurückgesetzt werden (zuständiges Fachpersonal fragen).

Service — Auf Register klicken.

2 **oder** 2 — Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf. — Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken.

2 **oder** 2 — Auf Menüpunkt „Persönliches Kennwort“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Wenn bereits ein Kennwort vergeben war:
Altes Kennwort eingeben.

Neues Kennwort eingeben. Maximal 24 Ziffern.

Neues Kennwort wiederholen.

OK — Auf Softkey klicken, um die Änderung zu übernehmen.

Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönliche Optionen.“

Schritt für Schritt

Web-Zugangsparameter einrichten

Wenn der Zugriff auf den WAP-Server kennwortgeschützt ist, müssen Sie hier die Zugangsdaten eintragen.

Service — Auf Register klicken.

2 **oder** 2 — Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf. — Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken.

3 **oder** 3 — Auf Menüpunkt „Web-Zugangsparameter“ klicken oder Kennzahl eingeben.

A B C — Benutzername eingeben.

Kennwort eingeben.

OK — Auf Softkey klicken, um die Änderung zu übernehmen.

Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönliche Optionen.“

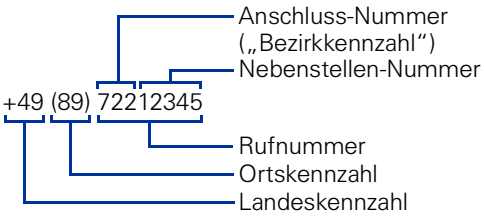
Schritt für Schritt

Wählregeln festlegen

Die Rufnummern in Ihrem Firmen-Telefonbuch → Seite 135 liegen im international standardisierten, kanonischen Format vor. Damit diese vom optiPoint 600 office korrekt gewählt werden können, müssen hier die Wählregeln (Konvertierungs-Informationen) festgelegt werden.

Bei Fragen zu den Wählregeln wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal.

Beispiel einer Rufnummer im kanonischen Format:



Service — Auf Register klicken.

2 **oder** — Auf Menüpunkt „Persönliche Optionen“ klicken oder Kennzahl eingeben.

ggf. — Kennwort eingeben (Standard-Kennwort: 123456) und auf „OK“ klicken.

4 **oder** — Auf Menüpunkt „Wählregeln“ klicken oder Kennzahl eingeben.

Amtskennzahl eingeben (z. B. „0“).

Internationale Präfix eingeben (z. B. „00“).

Landeskennzahl eingeben (z. B. „49“ für Deutschland).

Nationales Präfix eingeben (z. B. „0“).

Ortskennzahl eingeben (z. B. „89“ für München).

Bezirkkennzahl eingeben (die Rufnummer ohne Nebenstellen-Nummer z. B. Ihrer Firma).

Speichern — Auf Softkey klicken, um die Änderung zu übernehmen.

Die Anzeige wechselt zum Menü „Persönliche Optionen“.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).
Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 107 einer anderen HiPath 3000:

▶ DISA intern? ✓ oder

Auswählen und bestätigen.

✱ 4 ghi 7 pqrs

Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

✓ oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

✓ oder #

Eingabe bestätigen.

▶ Gruppenruf aus? ✓ oder

Auswählen und bestätigen.

▶ Gruppenruf ein? ✓ oder

8 tuv 5 jkl oder ✱ 8 tuv 5 jkl

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000:

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 77 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

▶ DISA intern? ✓ oder
✱ 4 7 Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

✓ oder ⌗ Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

✓ oder ⌗ Eingabe bestätigen.

Einschalten:

▶ Umleitung ein? ✓ oder
✱ 1 Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe? ✓ oder
▶ 2=nur externe Anrufe? ✓ oder
▶ 3=nur interne Anrufe? ✓ oder
1 oder 2 oder 3 Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓ Bestätigen.

Ausschalten:

▶ Umleitung aus? ✓ oder
⌗ 1 Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 79 festlegen.

▶ DISA intern? ✓ oder
*4 7 — Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

✓ oder # — Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

✓ oder # — Eingabe bestätigen.

Einschalten:

▶ Nachtschaltung ein? ✓ oder
*4 4 — Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? ✓ — Bestätigen.

Ausschalten:

▶ Nachtschaltung aus? ✓ oder
#4 4 — Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen
→ Seite 110.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *81=Rufzuschaltung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*81 — Kennzahl eingeben.

TIn zuschalten? ✓ — Auswählen und bestätigen

oder

▶ weitere TIn zuschalten? ✓

oder

▶ anzeigen/löschen? ✓ — Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

▶ Eingabe vollständig? ✓ — Bestätigen.

oder

— Eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

▶ beenden? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

▶ Rufzuschaltung aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*81 — Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 98 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

▶ DISA intern? ✓ oder

Auswählen und bestätigen.

✱ 4 ghi 7 pqrs

Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

✓ oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

✓ oder #

Eingabe bestätigen.

▶ *90=Schalter ein? ✓ oder

Auswählen und bestätigen.

▶ #90=Schalter aus? ✓ oder

✱ 9 wxyz 0 oder # 9 wxyz 0

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

1 ... 4 ghi

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 28 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

▶ DISA intern? ✓ oder

Auswählen und bestätigen.

*4ght 7pqrs

Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

✓ oder #

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

✓ oder #

Eingabe bestätigen.

▶ Türöffner? ✓ oder

Auswählen und bestätigen.

*6mno 1

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer wie in diesem Dokument beschrieben im Display angeboten.
Folgende Tabelle zeigt diese Funktionen und unter welchen Menüs Sie diese dann finden:

Menü	Funktion	Beschreibung
Ziele?	Umleitung ein?	→ Seite 77
	Kurzwahl ändern?	→ Seite 69
	Anruferliste?	→ Seite 46
	Rufzuschaltung?	→ Seite 110
	Anrufverteilung?	→ Seite 111
Schalter?	Anrufschutz ein?	→ Seite 25
	Gruppenruf ein?	→ Seite 107
	Gruppenruf aus?	→ Seite 107
	Umleitung ein?	→ Seite 77
	Ruhe ein?	→ Seite 26
	Direktantwort ein?	→ Seite 25
	Anklopfen ohne Ton?	→ Seite 22
	Mikrofon aus?	→ Seite 27
	Rufnr. unterdrücken?	→ Seite 33
	Antwort-Text ein?	→ Seite 85
Kurzrufnr. wählen?		→ Seite 56
Tastenbelegung?		→ Seite 67 → Seite 70
PIN und Berechtigung?	Tel. abschließen?	→ Seite 65
	zentr.Codeschloss?	→ Seite 93
	Schlosscode ändern?	→ Seite 66
	Schlosscode rücks.?	→ Seite 93
	Flex Call?	→ Seite 86
Termin ein?		→ Seite 75
weitere Funktionen?	MFV-Wahl?	→ Seite 34
	Direkt ansprechen?	→ Seite 33
	zurück aus Parken?	→ Seite 43
	Übernahme, gezielt?	→ Seite 22
	Projektkennzahl?	→ Seite 59
	Kostenanzeige?	→ Seite 57
	Dienste zurücksetzen?	→ Seite 90
	Signal zum Netz?	→ Seite 36
	Rufnr. zuweisen?	→ Seite 35
	DISA intern?	→ Seite 154
abbrechen?		

Schritt für Schritt

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.
Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 107
Anklopfen Freigabe?	Zweitanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 46
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 21
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 154
Kurzrufnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 56
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 69
Leitung Übergeben?	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 60
Service?	Servicemenü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 26
Übergeben?	Übergabe?	→ Seite 41

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 10, → Seite 67) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
  Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
  Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 3000 / 5000 → Seite 163, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
  Unter http://www.siemens.de/hipath → „Downloads“ → „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.siemens.de/hipath

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die optiPoint-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am optiPoint eingesetzt werden können.

optiPoint key module:
Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiPoint BLF:
Beistellgerät mit 90 LED's und Funktionstasten. Vorzugsweise zum optiPoint Attendant zu verwenden.

optiPoint acoustic adapter:
zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer.
Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. „Bitte nicht eintreten," vor einem Zimmer.

optiPoint analog adapter:
zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiPoint ISDN adapter:
zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S_0-Schnittstelle.

optiPoint phone adapter:
zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiPoint recorder adapter:
zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

Headset:
Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:
zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:
für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:
für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.

Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr optiPoint-Telefon.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Echoeffekt

Unter Umständen kann während eines Telefonats ein zum Teil sehr deutliches Echo auftreten (nicht bei Anschluss über $U_{P0/E}$). Dieser Effekt ist nicht die Folge eines Produkt- oder Konstruktionsfehlers Ihres Telefons, sondern wird vom anderen Teilnehmern verursacht.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 25.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 65.

LDAP- oder WAP-Funktionalität reagiert nicht, Lampen (Tasten-LEDs) leuchten nicht oder externe Tastatur ist ohne Funktion:

Überprüfen Sie, ob das Steckernetzteil gesteckt ist (außer bei Anschlussart HFA mit „Power over LAN“).

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Telefon neu starten

Anderweitige Störungen (z. B. bei Displayanzeige „Zwangsabmeldung des Systems“) lassen sich ggf. durch einen Neustart des Telefons beheben.

1 4 7

Tasten zugleich drücken und der weiteren Bedienerführung folgen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Adapter ... 164
Agenten ... 111
Aktoren ... 98
Anklopfen ... 61
  ohne Ton ... 22
Anklopfton ein-/aus ... 22
Anruf
  abweisen ... 23
  im Team auf Direktruftasten ... 104
  im Team mit Leitungstasten ... 101
  im Team übernehmen ... 105
  Türsprechstelle ... 28
  übernehmen, gezielt ... 22
  übernehmen, Gruppe ... 109
  umleiten ... 77
  umleiten im Team ... 102
  umleiten MSN im Amt ... 80
  verteilen ... 111
Anrufbeantworter ... 89
  Gesprächsübernahme ... 29
Anrufe annehmen ... 18
Anrufe umleiten ... 63
Anrufen ... 31
Anruferliste nutzen ... 45
Anrufschutz ... 25
Anrufumleitung ... 77
  bei Telefonausfall ... 81
  MSN im Amt ... 80
Anrufverteilung ... 111
Anrufwunsch ... 45
Ansprechpartner/Probleme ... 167
Antwort-Text ... 85
  hinterlassen ... 85
Anwort-Text
  löschen ... 85
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe ... 37
Assoziierter Dienst ... 92
Aufschalten ... 62, 90
Auswählen mit Tasten ... 12
Automatische Leitungsbelegung ... 31
Automatischer Verbindungsaufbau ... 34
Automatisches Anklopfen
  verhindern/erlauben ... 21

B

Babyphone ... 91
Bedienschritte
  auf Taste programmieren ... 73
Bedienung mittels PC ... 113
Bedienungsanleitung
  HTML-Format ... 163
  nachbestellen ... 163
  PDF-Format ... 163
Beistellmikrofon ... 164
Belegen freier Tasten ... 67
Beschriften Tastenfelder ... 10, 162
Betriebshinweise ... 2
Blockwahl ... 32
Briefkasten ... 23

C

CE-Kennzeichen ... 2
Chef/Sekretariat-Funktionen ... 100
Codeschloss
  für ein Telefon ... 65
  zentral ... 93

D

Dienste zurücksetzen ... 90
Direct Inward System Access ... 94
direkt ansprechen ... 33
Direktantworten ... 24
  freigeben ... 25
  sperren ... 25
Direktruf ... 71, 104
DISA ... 94
Display ... 10, 13, 14
  Anzeigen für
    HiPath 4000-Umgebung ... 160
  Bediensprache einstellen ... 149
  kalibrieren ... 148
  Kontrast einstellen ... 147
  Neigung einstellen ... 64
  Rücksetzzeit einstellen ... 150
Dreierkonferenz ... 38
Durchwahlnummer zuweisen ... 35

E

Ebenenumschaltung ... 56
Editieren der Wahl ... 32
Einfach-PSE ... 99
Endgerätetausch ... 88

F

Fangen ... 26
Faxempfang Info ... 89
Fehlermeldungen ... 166
Firmen-Telefonbuch ... 54
  Wählregeln festlegen ... 153
Flex Call ... 86
Freie Tasten programmieren ... 67
Freisprechen ... 10, 18, 20
Freisprechfunktion ... 19, 64
Funktionalität prüfen ... 76
Funktionen
  auf Taste programmieren ... 70
  für anderes Telefon ein/aus ... 92
  von extern nutzen ... 94
  zurücksetzen ... 90
Funktionsstörungen ... 165
Funktionstasten ... 13

G

Gebühren
  für anderes Telefon ... 57
  für Ihr Telefon ... 57
Geheimes Aufschalten ... 90
Gespräch
  aus Halten übernehmen ... 44
  aus Parken übernehmen ... 43
  halten ... 44
  parken ... 43
  übergeben ... 41, 105
  übergeben nach Durchsage ... 41
  von Anrufbeantworter übernehmen ... 29
Gesprächsdauer ... 57
Gruppenruf ... 107
  im Team ... 105

H

Halten ... 44
  Im Team ... 101
Headset = Hör-Sprechgarnitur ... 25, 164
HiPath 5000
  Aktoren ... 158
  Anrufumleitung nachziehen ... 155
  Gruppenruf ... 154
  Nachtschaltung ... 156
  Rufzuschalten ... 157
  Sammelanschluss ... 154
  Schalter ... 158
  Tür öffnen ... 159
Hör-Sprechgarnitur = Headset ... 25, 164
Hotline ... 34
HTML-Format ... 163

I

Individuelle Kurzwahl ... 56, 69
Info bei Faxempfang ... 89
Info(text)
  empfangen ... 84
  entgegennehmen ... 84
  löschen/anzeigen ... 82
  senden ... 82
Internes Telefonbuch ... 48
IP-Telefonie ... 154

J

Java-Midlets ... 141

K

Kanonisches Format konvertieren 153
Kennzahlen 12
Kennzahlwahl ins ISDN 96
Keypad-Wahl 96
Komfort-PSE 99
Konferenz 38
Kopfsprechgarnitur 25, 164
Kostenverrechnung 59
Kurzwahl
  individuell speichern 69
  Nachwahl 56
  wählen 56
  zentral 56
Kurzwahlliste 143

L

Lampen=Leuchtdiode LED 10
Lampenmeldungen
  verstehen 71, 100, 103, 104
LAN-Telefonie 154
Lauthören 19
Lautsprecher 18
LDAP-Telefonbuch 49
LDAP-Verzeichnis 54
LED-Meldungen verstehen 71, 100, 103, 104
Leitung vormerken 35
Leitungsbelegung automatisch 31
Leitungstasten im Team 100
Leitungstasten MULAP 100
lokale Anwendung 15

M

Makeln 38
  Im Team 102
Mehrfachrufnummer MSN umleiten 80
Midlets 141
Mikrofon für Freisprechen 10
Mithören
  ohne Ton 90
Mobil telefonieren 86
Mobility 87
MSN im Amt umleiten 80
MULAP Leitungstasten 100
MULAP-Tasten 100

N

Nachbearbeitungszeit 112
Nachricht(text)
  empfangen 84
  entgegennehmen 84
  löschen/anzeigen 82
  senden 82
Nachtschaltung 79
Nachwahl
  automatisch 56
  Tonwahl MFV 34

O

optiPoint-Adapter 164

P

Parken (Gespräch) 43
PC-Maus- und Tastaturbenutzung 113
PDF-Format 163
Personensucheinrichtung PSE 98
Persönliche Identifikationsnummer 66
Persönliches Telefonbuch 120
Pflege des Telefons 165
PIN 66
PKZ Projektkennzahl 59
Probleme/Ansprechpartner 167
Programmieren freier Tasten 67
Projektgespräche 59
Prozedur
  auf Taste programmieren 73

R

Raumüberwachung ... 91
Register Telefon ... 14
Reinigen des Telefons ... 165
Relocate ... 88
Resource-Sharing ... 113
Röcheln ... 34
Rückfrage ... 38
Rückruf ... 60
Ruf umschalten
  im Chef/Sekretariat ... 106
Ruf zuschalten ... 110
Rufnummer
  korrigieren ... 32
  speichern ... 67
  zuweisen ... 35
Rufnummer editieren ... 32
Rufnummer tauschen ... 88
Rufnummernunterdrückung ... 33
Ruftonklangfarbe ... 63
Ruftonlautstärke ... 63
Ruhefunktion ... 26

S

Sammelanschluss ... 107
Schalter ... 98
Schlosscode speichern ... 66
Sekretariat-Funktionen ... 100
Selbsttätiger Verbindungsaufbau ... 34
Sensoren ... 98
Service-Menü ... 12
Shift ... 56
Signal zum Netz ... 36
Signalton bei Anklopfen ein-/aus ... 22
Sonderwählton ... 26
Sperren/Entsperren ... 65
Sprache wählen
  für externe USB-Tastatur ... 150
  für lokale Anwendungen ... 149
Statistik für Persönliches Telefonbuch . 129
Status-Information ... 15
Störungen ... 165

T

Tastatur, externe
  Sprache wählen ... 150
Tasten
  belegen ... 67
  beschriften ... 162
  fest belegt ... 10
  frei belegbar ... 10
  programmieren ... 67
  unvollständig speichern ... 70
Tastenbelegung prüfen ... 76
Tastenfelder beschriften ... 10, 162
Team mit Leitungstasten ... 100
Telefon
  ab-/aufschließen ... 65
  anderes sperren ... 93
  anderes wie eigenes nutzen ... 86
  pflegen ... 165
  reinigen ... 165
  sperren ... 65
  zentral ab-/aufschließen ... 93
Telefonbuch intern ... 48
Telefonbuch LDAP ... 49
Telefonbuch, Firmen
  Ergebnisse anzeigen ... 137
  Erweiterte Suche ... 136
  Schnellsuche ... 54
Telefonbuch, persönliches ... 120
  alle Einträge löschen ... 129
  Anzahl der Einträge ... 129
  Bezeichnernamen ändern ... 133
  Eintrag
    ändern ... 126
    anlegen ... 121
    anzeigen ... 128, 138
    auswählen/suchen ... 52, 123
    löschen/ändern ... 125
  importieren/exportieren
    per LAN (PC-Netz) ... 131
    per USB-Direktverbindung ... 130
Telefondatendienst ... 97
Telefonie-Dialog ... 14
Telefonieren mit Headset ... 25
Termin ... 75
Terminruf entgegennehmen ... 24

Testen des Telefons ... 76
Tür öffnen ... 28
  mit Code ... 29
Türfreigabe ... 29
Türöffner betätigen ... 28
Türsprechstelle ... 28

U

Übergabe (Gespräch) ... 41, 105
  nach Durchsage ... 41
Übergreifendes Löschen ... 90
Überlastanzeige ... 30
Übernahme (Anruf) ... 22, 109
Umleitung ... 77
  Mehrfachrufnummer MSN ... 80
Umziehen mit Telefon ... 88
Umzugsfunktion ... 88

V

Variable Anrufumleitung ... 77
Verbindungsaufbau
  selbsttätig ... 34
Verbindungskosten
  für anderes Telefon ... 57
  für Ihr Telefon ... 57
Verteilen von Anrufen ... 111
Vormerken Leitung ... 35

W

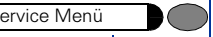
Wahl editieren ... 32
Wahl wiederholen ... 45
  über Anruferliste ... 47
Wählen
  aus Anruferliste ... 47
  aus Firmen-Telefonbuch ... 54
  aus internem Telefonbuch ... 48
  aus LDAP-Datenbank ... 49
  aus Persönlichem Telefonbuch ... 52
  mit aufliegendem Hörer ... 31
  mit Blockwahl ... 32
  mit Kurzwahl ... 56
  mit Wahlhilfe ... 37
  mit Wahlwiederholung ... 45
  mit Zielwahltasten ... 56
  über gespeicherte Ziele ... 45
Wahlhilfe
  S0–Bus ... 37
Wählregeln ... 153
WAP-Browser ... 139
  Optionsmenü ... 140
Wartende Anrufe ... 30
Wiederanruf ... 42

Z

Zahl der Anrufe ... 30, 111
Zentrale Kurzwahl ... 56
Zentrales Codeschloss ... 93
Zubehör ... 164
Zurücksetzen Funktionen ... 90
Zweitanruf ... 20
  erlauben ... 21
  verhindern ... 21
Zweite Ebene ... 56
Zweiten Teilnehmer anrufen ... 38

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Service-Menü** Service Menü  Kenn-zahl	**... über Funktions-taste**
Anklopfen annehmen	✓	✓ *55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓ *87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓ #87	X
aut.Anklopfen ein		✓ *490	X
aut.Anklopfen aus		✓ #490	X
Anrufe abweisen			
Trennen			X
Anruferliste	✓	✓ #82	X
Rufnr. speichern	✓	✓ *82	X
Anrufschutz ein	✓	✓ *97	X
Anrufschutz aus	✓	✓ #97	X
Anrufverteilung		✓	
anmelden		✓ *401	X
abmelden		✓ #401	X
verfügbar		✓ *402	X
nicht verfügbar		✓ #402	X
nachbearbeiten ein		✓ *403	X
nachbearbeiten aus		✓ #403	X
Nacht-Ziel ein		✓ *404	X
Nacht-Ziel aus		✓ #404	X
Zahl der Anrufe		✓ *405	X
Antwort-Text ein	✓	✓ *69	X
Antwort-Text aus	✓	✓ #69	X
assoz. Dienste		✓ *83	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions-taste
		Service Menü	Kenn-zahl	
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl				
wählen	✓			
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
*=Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
#=Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				
Anruf entgegenehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktionstaste
		Service Menü	Kennzahl	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
Tln-Liste anzeigen	✓			
Teilnehmer auslösen	✓			
Konferenz-TLN trennen (nur für USA)			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mobiles Logon		✓	*9419	X
Mobiles Logoff	✓		#9419	
Mobiles Logon		✓	*9419	X
Mobiles Logoff	✓		#9419	
Mithören			*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Wiederaufnahme,Ltg		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	X
Melden (nicht für USA)		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions-taste
		Service Menü	Kenn-zahl	
Rückfrage	✓			
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. tauschen		✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓		#9419	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein		✓	*90	X
Schalter aus		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions-taste
		Service Menü	Kenn-zahl	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Umleit. CFSS ein		✓	*9411	
Umleit. CFSS aus		✓	#9411	
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,Ltg		✓	*63	X
zentr. Codeschloss		✓	*943	X

www.siemens.de/hipath

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.
Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2005
Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H1012-C125-6-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
08.03.2005